

P. B. B.

AN EINEN HAUSHALT!

AMTSBLATT STADT STEYR

JAHRGANG 2

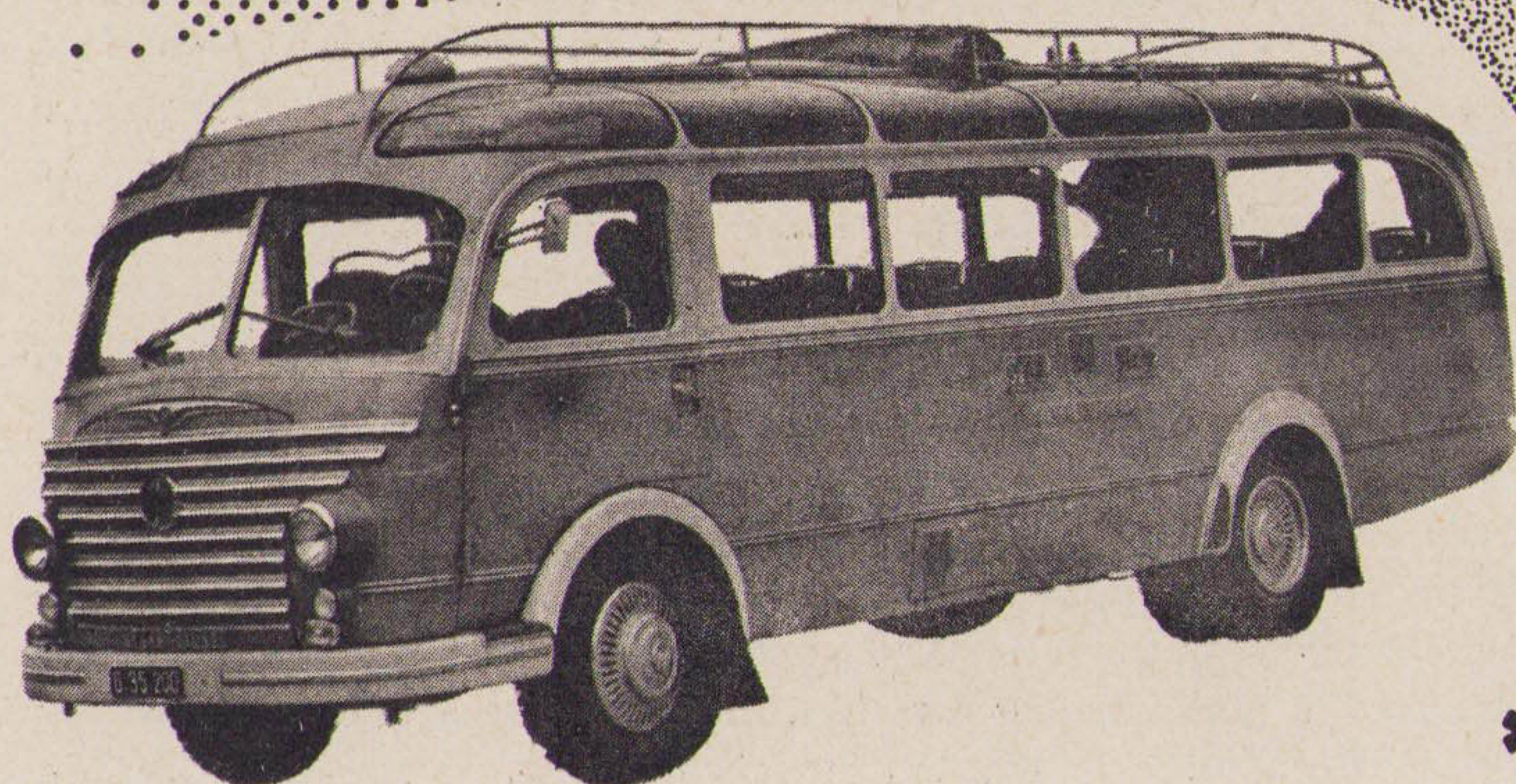
APRIL 1959

NUMMER 4

Der OMNIBUSVERKEHR der STÄDTISCHEN UNTERNEHMUNGEN

Fahrleistung
1958

285.535 km



7 facher
Erdumfang

* Artikel im Inneren des Blattes

Aus dem Stadtrat

I.

Unter dem Vorsitz des Bürgermeisters Josef Fellinger fand die 84. ordentliche Sitzung des Stadtrates am 17. 2. 1959 statt.

Beschlossen wurden hiebei gegen nachträgliche Genehmigung durch den Gemeinderat der Ankauf der Liegenschaft EZ. 195 der Katastralgemeinde Gleink (Winklinger Straße 3), und die Anschaffung von Brennmaterial für die Dienststellen der Gemeinde, von Diesel- und Motorenöl und von Pflastersteinen für den Städtischen Wirtschaftshof.

Ebenfalls gegen nachträgliche Genehmigung durch den Gemeinderat wurde die Gewährung einer Subvention an den Verein "Wirtschaftshilfe der Arbeiterstudenten Österreichs" sowie eines Darlehens von S 6 600 000, -- an die Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft der Stadt Steyr für Wohnbauzwecke genehmigt.

Die Knabenhauptschule Ennsleite erhielt eine Subvention zur Ermöglichung der Teilnahme bedürftiger Schüler an einem Schulschikurs.

Dem Oberlöschmeister der Freiwilligen Stadtfeuerwehr Steyr Rudolf Sedletzky wurde vom Stadtrat für 25-jährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwesens die Feuerwehr-Verdienstmedaille der Stadt Steyr verliehen.

Beschlossen wurden ferner der Ankauf der im neuen Stadttheater installierten Leihtelefonanlage und die Gewährung eines Baukostenzuschusses an die Elektrizitätswerke Steyr für die Errichtung einer Starkstromversorgungsleitung zum neuen Volksbad auf dem Gelände der Stegmühle.

Weiters erfolgte die Freigabe der Mittel zum Ankauf von Elektromaterial für die Instandhaltung der öffentlichen Straßenbeleuchtung und wurden die Aufträge für die Spenglerarbeiten an den Volkswohnungsbauten auf der Ennsleite, für die Portalverglasung im Hochhaus Färbergasse und für die Maler- und Anstreicherarbeiten im Sozialwohnungsbau Steinfeldstraße erteilt.

Schließlich befaßte sich der Stadtrat noch mit einer Berufung in einer Grundsteuersache und mit den laufenden Gewerbe- und Staatsbürgerschaftsansuchen; er gab auch seine Zustimmung zum Abverkauf veralteter und unbrauchbarer Geräte aus dem Bestande des städtischen Wirtschaftshofes.

II.

Uber die am 3. März 1959 unter Vorsitz des Bürgermeisters Josef Fellinger stattgefundene 85. Stadtratsitzung ist zu berichten:

Im Wege eines Antrages an den Gemeinderat stimmte der Stadtrat der mit Bescheid des Amtes der o.ö. Landesregierung genehmigten Enteignung eines Teiles der Liegenschaft EZ 321, KG Steyr (Bahnhofstraße 7) zur Verbreiterung der Pachergasse zu. Weiters stellte der Stadtrat noch folgende Anträge an den Gemeinderat: Verkauf der städtischen Grundparzelle 1224/31, KG Steyr im Ausmaß von 605 m² in der Rooseveltstraße (nächst dem Fleischergeschäft Grafinger) an Ing. Erich Scheuchenstuhl in Dietachdorf 62; Verkauf der städtischen Grundparzelle 1341 mit Gebäude

Conscr. Nr. 594 aus der EZ 1274, KG Steyr, im Wehrgraben an die Firma Hack-Werke Kommanditgesellschaft zur Erweiterung ihres Fabriksgeländes; Übernahme des ehemaligen reichsdeutschen Vermögens aus dem Gaswerkbestand.

Der Stadtrat genehmigte überdies die Grundteilung der sogenannten Pöllhubergründe an der Eisenstraße nächst der Tankstelle Haubner zum Zwecke der Schaffung eines Bauhofes für eine Straßenmeisterei durch das Land Oberösterreich.

Das auf Grund des Beschlusses des Gemeinderates vom 25. 11. 1958 bei der Landesinnung des Baugewerbes Oberösterreich von der Gemeinde aufgenommene Darlehen wird widmungsgemäß an den Verein zur Förderung der Berufsschule II in Steyr übertragen.

Gegen nachträgliche Genehmigung durch den Gemeinderat wurden des weiteren Beträge für die Aufforstungsarbeiten im Brunnenschutzgebiet Dietachdorf und für die Schulung der Bediensteten des Magistrates freigegeben.

Ferner wurde die Anschaffung von Spielzeug für die städtischen Kindergärten, die Nachschaffung von Geschirr und von Küchengeräten für die städtische Kindertagesstätte und der Ankauf von Kaltasphalt, von Portlandzement und von Verkehrstafeln genehmigt und die Lieferaufträge erteilt.

Die infolge Dringlichkeit gefaßte Bürgermeisterentschließung vom 12. 2. 1959 über den Ankauf von Holzmaterial für den Fahrbahn- und Gehsteigbelag der Behelfsstraßenbrücke in der Schwimmschulstraße wurde nachträglich genehmigt.

In der Folge vergab der Stadtrat noch folgende Liefer- und Arbeitsaufträge: Lieferung und Verlegung des Bodenbelages in den Küchen, Bädern und WC der UNREF-Bauten in Taschlried, Lieferung von Zwischenwandziegeln und von Leichtbauplatten für dieselben Bauten, Ausführung der Tapeziererarbeiten und Lieferung der Matratzen, der Betteinsätze und der Möbel für drei Fremdenzimmer im Taborturm, Anschaffung der Beleuchtungskörper für die Gaststätte im gleichen Gebäude, verschiedene Zimmermanns- und Tapeziererarbeiten im neuen Stadttheater, Bestellung der Dachkonstruktion für das Restaurationsgebäude des Volksbades, Einfriedung des Volksbadgeländes mit einem Drahtzaun und die Dacheindeckung und die Zimmererarbeiten an den Volkswohnungsbauten auf der Ennsleite.

Schließlich hatte sich der Stadtrat noch mit einem Ansuchen um Gewährung von Zahlungserleichterungen zur Abstattung einer Gebühr, mit der Nachsicht der Lustbarkeitsabgabe für das diesjährige Rot-Kreuz-Kränzchen und dem Antrag eines Studenten der Hochschule für Bodenkultur um Gewährung einer Studienbeihilfe zu befassen; sie wurden positiv erledigt. Außerdem wurden die laufenden Gewerbe- und Staatsbürgerschaftsangelegenheiten behandelt.

20 JAHRE

Standesamt Steyr

FORTSETZUNG

Wir setzen nun den Rückblick auf die Arbeit des Standesamtes der Stadt Steyr mit einem Bericht über die

EHESCHLIESSUNGEN

fort.

Durch die österreichische Ehegesetzgebung vor 1938 war es vielen Menschen nicht möglich, nach dem Scheitern ihrer ersten Ehe eine neue einzugehen. Das Leben ging jedoch über diesen unbefriedigenden gesetzlichen Zustand hinweg, und es bildeten sich unzählige Lebensgemeinschaften; man schätzt sie im gesamten Bundesgebiet auf etwa 60 000. Diese "Lebensgefährten" erhielten erst durch die Einführung des neuen Eherechtes die Möglichkeit, ihre Verbindung staatlich sanktionieren zu lassen und der Großteil von ihnen machte noch im Jahre 1939, zum Teil auch noch 1940, von dieser Möglichkeit Gebrauch. Vor dem Standesamt der Stadt Steyr schlossen im Jahre 1939 866, im Jahre 1940 556 Paare, meist Personen mittleren Alters, die Ehe, während jetzt nur etwa 330 Paare jährlich heiraten.

Insgesamt haben seit 1939 im standesamtlichen Familienbuch 7 953 Brautpaare ihren Ehevertrag unterzeichnet. Das Familienbuch umfaßt derzeit 50 Bände.

Interessant ist, daß das Durchschnittsalter der Eheschließenden im vergangenen Jahre gegenüber 1941 zwar gesunken, gegenüber 1957 aber gestiegen ist. Während im Jahre 1941 die Bräutigame durchschnittlich 32 Jahre alt waren, betrug das Durchschnittsalter 1957 nur mehr 28 Jahre; im vergangenen Jahr stieg es auf 30 Jahre. Das Durchschnittsalter der Bräute betrug im Jahre 1941 28 Jahre, 1957 nur mehr 25 Jahre; 1958 stieg es wieder auf 27 Jahre an.

Von den 7 953 im Familienbuch des Standesamtes Steyr beurkundeten Ehen wurden bis 31. 12. 1958 880 durch Tod und 886 durch Scheidung aufgelöst. 173 Frauen nahmen nach der Scheidung ihren Mädchennamen bzw. früheren Ehenamen wieder an. 10 Frauen untersagte der Mann die Weiterführung seines Namens.

Schematisch dargestellt ergibt sich folgendes Bild:

	Eheschließungen	Auflösung durch Tod (Todeserklg.)	Auflösung durch Scheidung (Aufhebung)	Wiederannahme des Mädchennamens	Untersagung der Führung des Ehenamens	Ehefähigkeitszeugnisse
1939	866	1	-	1	-	14
1940	556	8	4	1	-	7
1941	459	8	14	16	-	2
1942	477	25	28	11	-	6
1943	363	62	48	14	-	6
1944	236	64	29	17	-	3
1945	328	40	48	13	-	-
1946	493	29	52	14	1	13
1947	407	56	56	4	-	11
1948	405	33	96	10	2	9
1949	363	77	43	11	2	17
1950	325	86	67	10	2	17
1951	368	38	55	7	1	14
1952	348	53	48	9	2	26
1953	248	46	46	9	-	15
1954	330	57	57	6	-	18
1955	353	50	53	4	-	29
1956	364	43	48	6	-	35
1957	348	55	41	4	-	23
1958	316	49	53	6	-	27
Sa.	7953	880	886	173	10	292

Sehr aufschlußreich sind auch die statistischen Aufzeichnungen über die Scheidungen. Während bei den Männern das 32. Lebensjahr mit 54 Scheidungsfällen am anfälligsten ist, wurden die meisten Frauen, nämlich 53, im 27. Lebensjahr geschieden. Im übrigen zeigt jedoch die nachstehende Übersicht, daß in jedem Lebensjahr von 18 bis 68 Scheidungen vorkommen und darüber hinaus auch noch Einzelfälle in späteren Jahren zu verzeichnen sind.

ALTER DER EHEGATTEN IM ZEITPUNKT DER SCHEIDUNG

Alter in Jahren:	Männer:	Frauen:
18	-	3
19	-	9
20	-	18
21	6	23
22	8	33
23	19	49
24	26	41
25	33	55

die neueste frühjahrsbekleidung
für herren - damen - und kinder

IM Kleiderhaus

WALDBURGER

gut und
billig!
GRÜNMARKT 20



schöne
beine
noch
schöner
durch
strümpfe

vom **STRUMPFIFF**
Laden
Das große Strumpf-Spezialgeschäft
STEYR-ENGE 16

Unsere
neuen
**FRÜHJAHR'S
MODELLE**
gefallen
Ihnen
bestimmt!

**SCHUHHAUS
JOS.
HEISER'S**
STEYR, Wwe.
STADTPLATZ

Z-BROT sehr geschmackvoll
lange frischbleibend

BÄCKEREI ZACHHUBER
Steyr-Münichholz, Telefon 2611

Das MÖBELHAUS
für Sie!

**Friedrich
Heinrich
HUBSCH**

TEILZAHLUNG/FREIE ZUSTELLUNG
SW-MÖBEL-VERKAUFSSTELLE

WERKSTATTEN
STEYR, Eysnfeld Leopoldgasse 20,
VERKAUF Tel. 28 9 74
STEYR, Münichholz Wagnerstrasse 6,
Tel. 25 08

farben DAS FACHGESCHÄFT

Rostler

ROSTSCHUTZ-
OL-NITRO-
KUNSTHARZ-
VERSIEGELUNGS-
AUTO-LACKE

STEYR JERNINGERSTR. 6
RUF 2175 MAIER
U. FASSADE
FARBEN
VERLÄSSLICHE
BERATUNG

IN 2 STOCKWERKEN

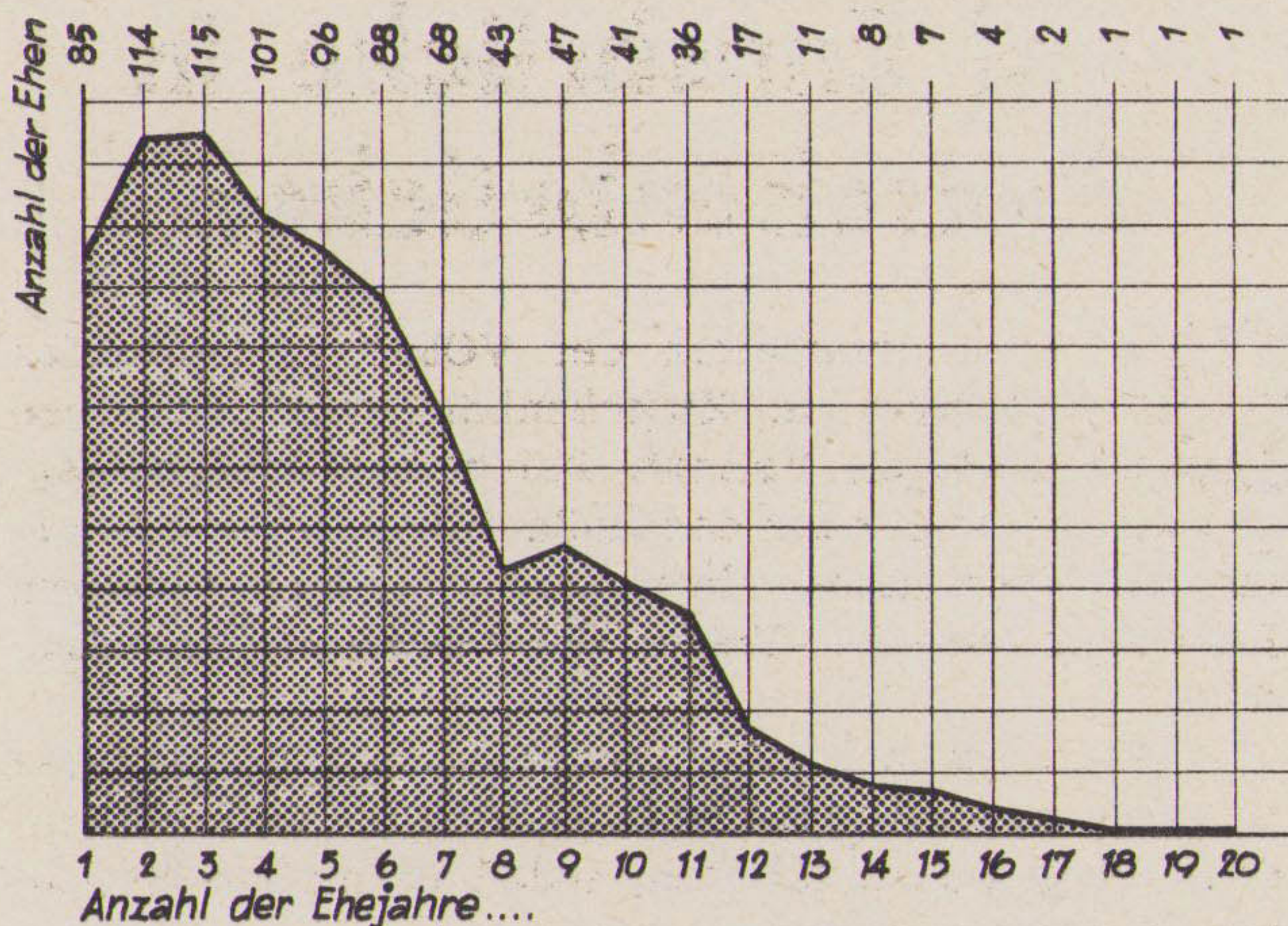
BIETEN WIR IHNEN SW-MÖBEL, WOHNZIMMER, SCHLAFZIM-
MER, ANBAUKÜCHEN IN GEDIEGENER AUSFÜHRUNG

SCHWEIGER'S ERBEN
STEYR, HARATZMÜLLERSTR. 31

26	34	48
27	32	53
28	44	48
29	40	48
30	49	46
31	39	30
32	54	31
33	45	37
34	32	44
35	34	31
36	30	19
37	39	15
38	31	20
39	38	17
40	23	16
41	24	18
42	13	12
43	21	11
44	21	8
45	14	19
46	13	15
47	13	4
48	12	7
49	12	6
50	11	6
51	8	6
52	8	8
53	9	3
54	4	3
55	3	3
56	4	4
57	4	5
58	6	2
59	5	4
60	1	2
61	2	-
62	3	-
63	5	1
64	1	-
65	2	1
66	2	-
67	2	2
68	1	-
70	1	1
72	2	1
73	1	-
76	1	-
91	1	-

Welche Rolle bei Scheidungen die Anzahl der gemeinsamen Ehejahre spielt, ergibt sich aus folgender Statistik.

ANZAHL DER GEMEINSAMEN EHEJAHRE VOR DER SCHEIDUNG



Soziologisch sehr aufschlußreich ist auch die Zahl der Kinder bei den geschiedenen Ehen.

ANZAHL DER GEMEINSAMEN KINDER

Anzahl der Kinder:	Anzahl der geschiedenen Ehen:
keine	430
1	289
2	118
3	35
4	10
5	3
10	1

Nicht wenig Steyrer heirateten im Ausland. Es wurden vom Standesamt 292 Ehefähigkeitszeugnisse ausgestellt. Es dürfte nicht uninteressant sein aufzuzeigen, wo diese Mitbürger den Bund fürs Leben geschlossen haben. Die nachstehende Aufstellung gibt darüber Auskunft:

Australien	1	Niederlande	21
Belgien	1	Schweden	17
Dänemark	1	Schweiz	120
Deutschland	100	Spanien	1
Frankreich	4	Südafr. Union	1
Italien	5	Tschechoslowakei	6
Jugoslawien	3	Türkei	1
Liechtenstein	1	Ungarn	6
Luxemburg	1	USA	2

Daß die Liebe keine Grenzen kennt, aber auch, daß das Standesamt oft Fragen des Internationalen Privatrechts lösen muß, soll die nachstehende Aufstellung über die Staatsbürgerschaft der Brautleute, die vor dem Standesamt Steyr heirateten, aufzeigen.

	männlich	weiblich
Belgien	3	1
Brasilien	1	1
Dänemark	-	3
Deutschland	56	98
Estland	-	1
Finnland	-	1
Frankreich	3	4
Griechenland	32	1
Großbritannien	3	-

Italien	16	12
Israel	1	-
Jugoslawien	14	14
Niederlande	9	4
Polen	154	134
Rumänien	18	12
Schweiz	5	2
Spanien	1	1
Tschechoslowakei	26	19
Ungarn	146	133
UdSSR	3	11
USA	59	-
Staatenlose	44	30
Personen mit ungeklärter Staatsbürgerschaft (Volksdeutsche, Südtiroler)	320	389

Mit wenigen Ausnahmen heirateten alle Ausländer nach Kriegsende. Diese Aufstellung läßt demnach auch ahnen, wie groß die Zahl der Menschen ist, die durch den Krieg und zum Teil auch durch die Nachkriegsereignisse ihre Heimat verloren haben; dies gilt vor allem für die Volksdeutschen, Polen und Ungarn.

In der nächsten Folge des Amtsblattes werden die Todesfälle in den letzten 20 Jahren behandelt werden.

KULTURAMT

VERANSTALTUNGSKALENDER

Monat April 1959

Samstag, 4. April 1959, 20 Uhr,

Theater Berggasse 10:

Heimatabend des Stelzhamerbundes, dem Dichter Otto Jungmair gewidmet

Montag, 6. April 1959, 20 Uhr,

Saal der Arbeiterkammer:

Farblichtbildervortrag Dr. Herbert Tichy "Wanderer zwischen zwei Welten - Erlebnisse und Menschen in Afrika und im Himalaya"

Samstag, 11. April 1959, 20,30 Uhr,

Casinosaal:

Österreichisches Tanzturnier

Donnerstag, 16. April 1959, 20 Uhr,

Theater Volksstraße 5:

Gastspiel des Landestheaters Linz:

"Fanny" - Musical von Harald Rome und Marcelle

Pagnol

Abonnement A und B, Restkarten im Freiverkauf

Samstag, 18. April 1959, 19,30 Uhr,

Casinosaal:

"Steyrer - Heimatabend"

Dienstag, 21. April 1959, 20 Uhr,

Casinosaal:

Symphoniekonzert des Musikvereines Steyr

Donnerstag, 23. April 1959, 20 Uhr,

Theater Volksstraße 5:

Gastspiel des Landestheaters Linz

"Der Turm" Schauspiel von Hugo v. Hofmannsthal

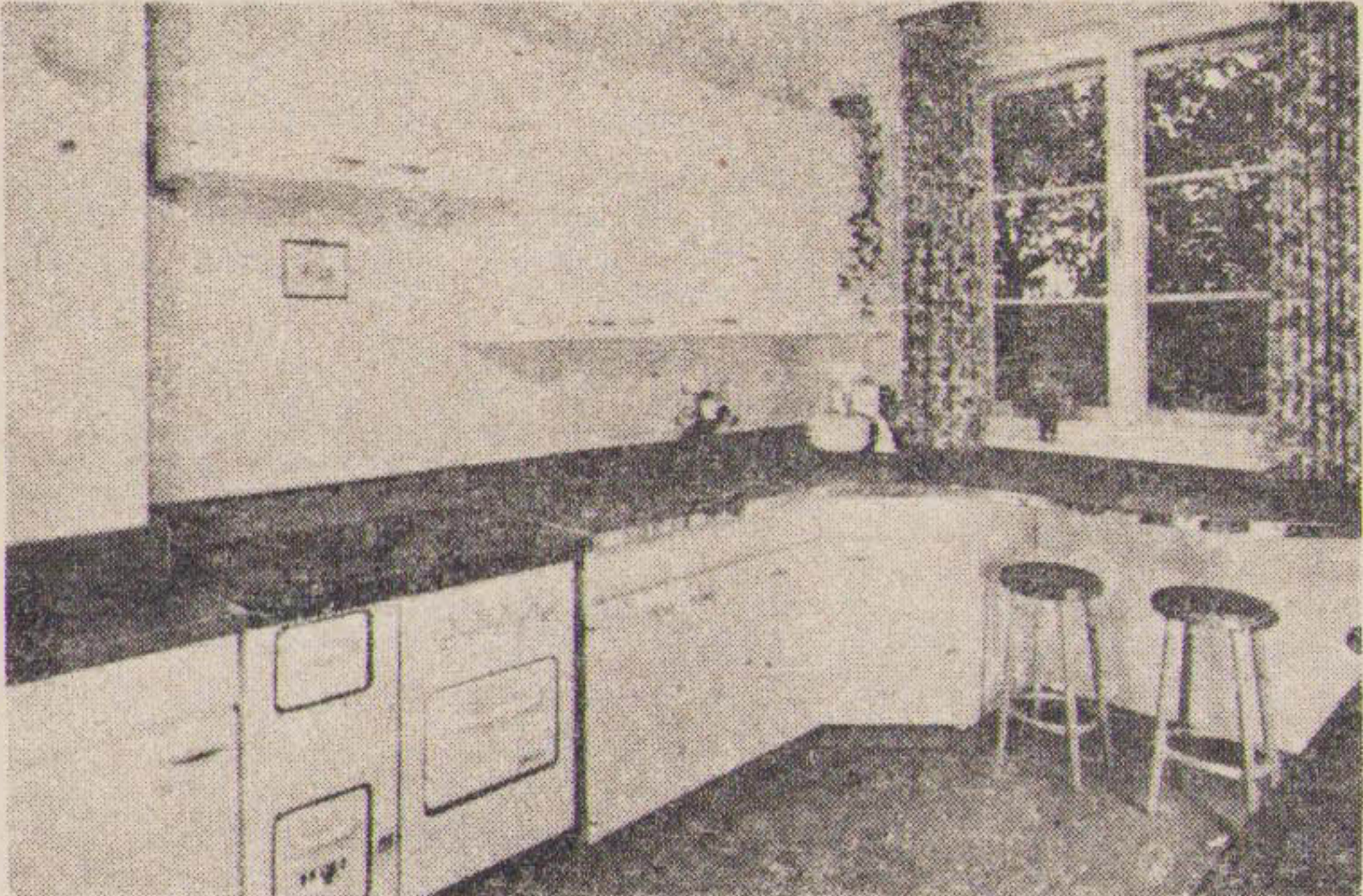
Abonnement A und C, Restkarten im Freiverkauf

Weitere Veranstaltungen des Kulturamtes im Monat April 1959 werden durch Anschlag und Rundfunk kundgemacht werden.

Viel Mühe ersparen und modern sind
LUBRA - KÜCHEN

Fa. BRAUNSBERGER

STEYR-FISCHHUB STEYR-PACHERGASSE



DER MODERNE

Gasherd

MIT AUTOMATISCHER WÄRMEREGULIERUNG

DURCH
THERMOSTAT

8

WÄRMESTUFEN

FÜR DAS
BACKROHR

genaueste
Regulierung
und

SPARSAMSTER
BETRIEB

MODERNSTE GASGERÄTE ALLER ART
BIS ZU 24 MONATSRATEN



GASWERK STEYR

STADTPLATZ 5, Telefon 3215

Beste und billigste
Einkaufsquelle für

STADT • UND • LAND

GUTE QUALITÄT

TEXTIL
Sturmberger
GLEINKERGASSE 1 • STEYR
BEIM ROTEN BRUNNEN • TEL. 2481

NIEDERE PREISE

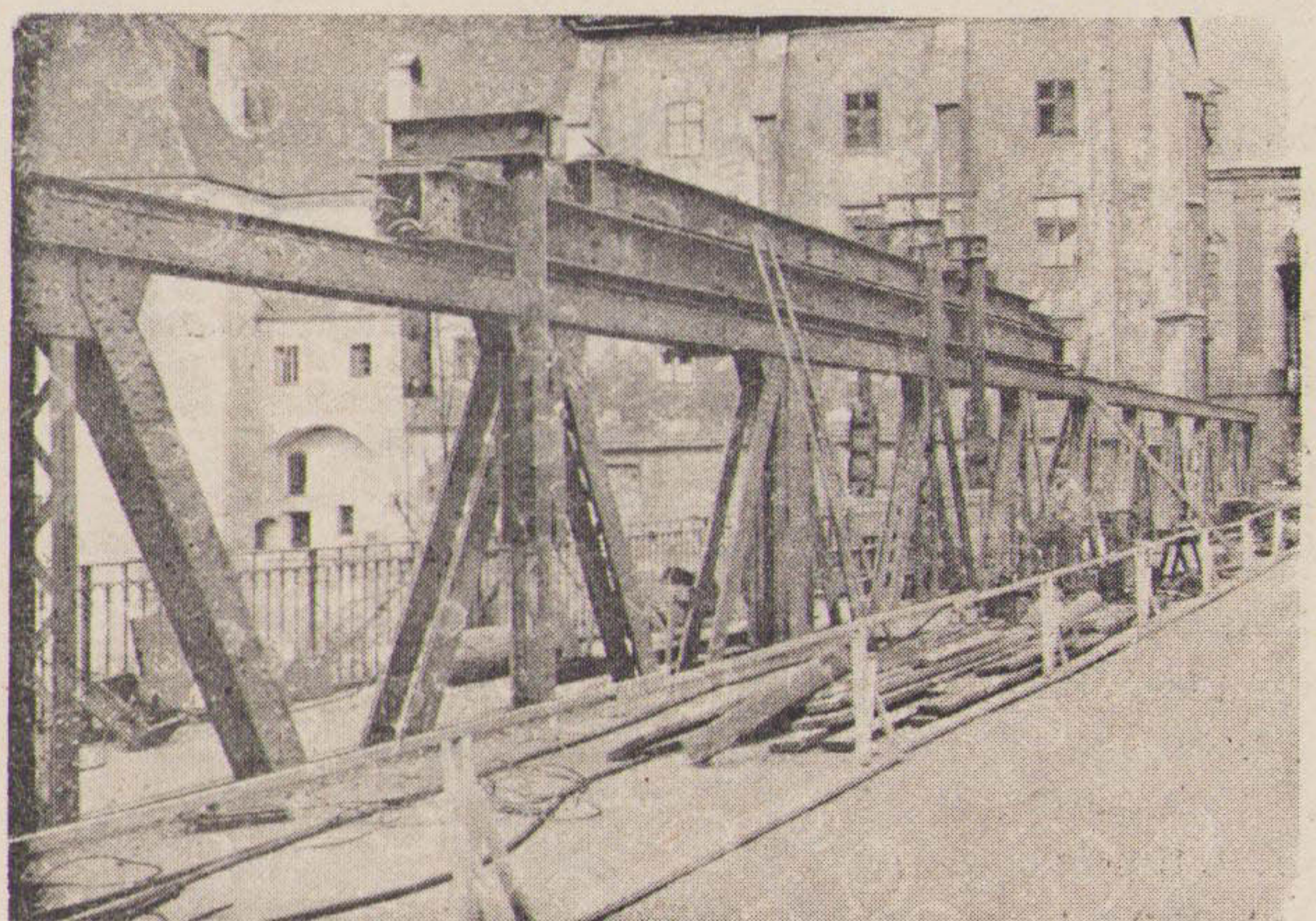
Reparatur der Steyr- und Ennsbrücke in Zwischenbrücken

Die Reparaturarbeiten der VOEST an den beiden Stahlbrücken in Zwischenbrücken nehmen ihren planmäßigen Verlauf. Bei beiden Flußübergängen wurden bereits auf den flußaufwärts liegenden Seiten die Reparaturen abgeschlossen und die schweren Baugerüste auf die Träger der anderen Hälfte aufgesetzt.

Es zeigt sich auch, daß die aus bautechnischen Gründen notwendigen Brückensperren in die Nachtstunden verlegt werden konnten, sodaß die meisten Bewohner der Stadt davon nichts verspürten.

Auch bezüglich der Verkehrsregelung kann festgestellt werden, daß sich diese bereits eingespielt hat und die vom Bundespolizeikommissariat und vom Magistrat getroffenen Maßnahmen zweckmäßig waren.

Besonders erfreulich jedoch ist der rasche Arbeitsfortschritt; wenn nicht außergewöhnlich ungünstige Witterungsverhältnisse eintreten und auch sonst keine unvorhergesehenen Schwierigkeiten auftauchen, kann mit der termingemäßen Beendigung der Arbeiten Anfang Mai dieses Jahres gerechnet werden. Die Instandsetzung selbst wird mit besonderer Sorgfalt vorgenommen, um in absehbarer Zeit nicht wieder mit neuen Reparaturen rechnen zu müssen.



REPARATURSARBEITEN AN DER STEYRBRÜCKE

Die von der VOEST eingesetzten 46 Arbeitskräfte arbeiten in zwei Schichten von 4 bis 14 Uhr und von 14 bis 24 Uhr. Zum Schutz der über der Enns und Steyr arbeitenden Monteure hält die Freiwillige Stadtfeuerwehr Steyr ständig zwei Mann mit einem Rettungsboot bereit.

Nach Abschluß der Reparaturarbeiten der VOEST muß noch der Brückenanstrich erneuert werden, um die unschönen mit Minium bestrichenen Stellen zu überdecken.

Wie bereits aus der Tagespresse bekannt sein dürfte, hat die Stadtgemeinde Steyr die wichtigsten Brücken unserer Stadt durch den bekannten Fachmann Dipl. Ing. Dr. techn. Hermann Beer, ordentlicher

Professor an der technischen Hochschule in Graz, untersuchen lassen und liegt dessen ausführliches schriftliches Gutachten nunmehr vor. In ihm werden die Feststellungen der VOEST im wesentlichen bestätigt und die vorgesehenen Reparaturen, die für die Stahlbrücken in Zwischenbrücken zumindest für die nächsten 10 Jahre eine Tragkraft von 14 t gewährleisten sollen, gutgeheißen.

In seiner Zusammenfassung stellt Dr. Beer fest, daß die Rostschäden an den Stahlbrücken in Steyr zum größten Teil auf konstruktive Mängel zurückzuführen sind, die bei einem modernen Brückenbau nicht mehr vorkommen. So vermeidet man heute vor allem die bei unseren Brücken vorhandenen direkten Durchdrin-

gungen der Fahrbahn mit Konstruktionsteilen, weil diese Trägerstellen besonders dem örtlichen Korrosionsangriff ausgesetzt sind. Auch sei das seinerzeit verwendete Schweißisen nicht mit dem heutigen Baustahl in bezug auf Streckungsgrenze und Zugfestigkeit zu vergleichen; es muß daher die Lebensdauer dieses Eisens bedeutend niedriger angesetzt werden.

Wenn auch dieses Gutachten keine bessere Beurteilung des Bauzustandes der wichtigsten Brücken in Steyr brachte, so bestätigt es doch eins - nicht etwa grobe Unterlassungen oder fehlerhafte Maßnahmen der Stadtverwaltung, sondern konstruktive Mängel und zwangsläufige Alterserscheinungen sind die Ursachen der nunmehrigen, in absehbarer Zeit jedoch behobenen Brückenmisere in Steyr.



DER

FASCHING

1959 IN STEYR

Im heurigen Fasching sind in Steyr bis Ende Februar um 25 % weniger Tanzveranstaltungen abgehalten worden als in der gleichen Zeit des vergangenen Jahres. Während im Fasching 1958 bis Ende Februar 45 Tanzunterhaltungen mit 7 860 Besuchern stattfanden, sind es in diesem Jahre im gleichen Zeitabschnitt bloß 34 mit nur 7 626 gewesen. Wohl ist zu erwarten, daß sich diese Zahl noch um etwas erhöhen wird, weil wegen der Kürze des diesjährigen Faschings verschiedentlich auch noch nach dem Aschermittwoch Tanzbelustigungen veranstaltet werden. Doch ist schon jetzt zu erkennen, daß die Tanzfreudigkeit der Steyrer im Verhältnis zum vorigen Jahre abgenommen hat und auch im Monat März voraussichtlich die Zahlen des Vorjahres nicht erreicht werden.



Möbelhalle Anton Lang

Schloß Lamberg

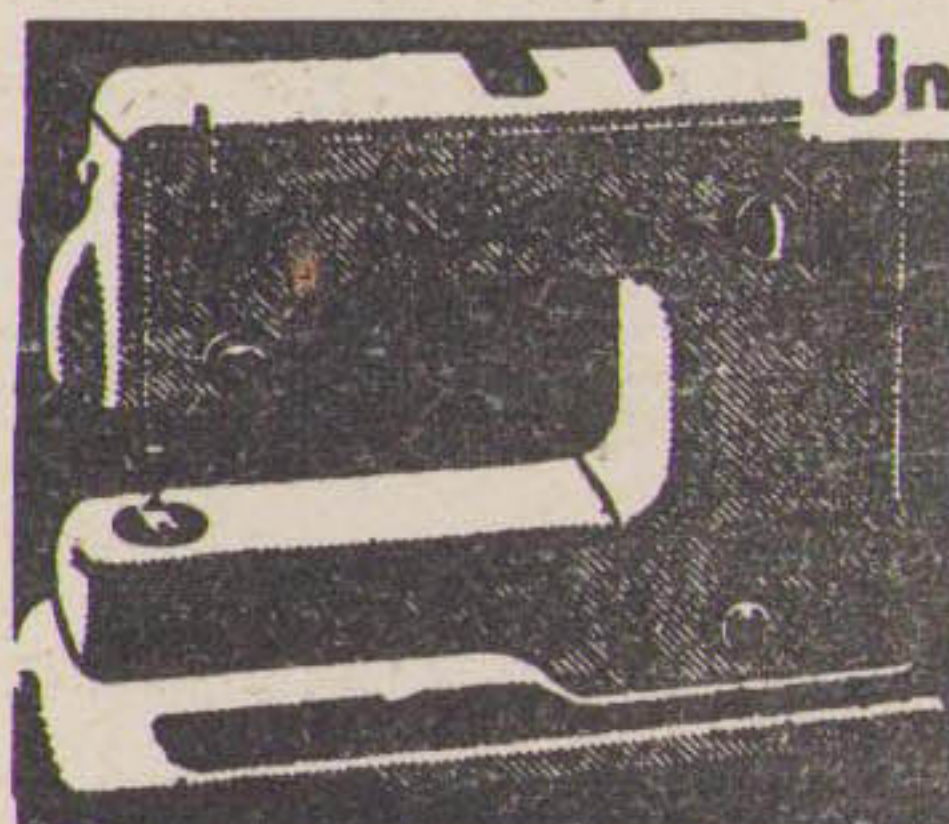
Filliale: Stadtpl. 34,

● Die **QUALITÄTSMÖBEL** aus

Steyrs ältestem Möbelfachgeschäft

BERNINA Nähmaschinen

sind Schweizer Spitzenqualität!



Unverbindliche Vorführung im

Fachgeschäft

STEYR,

Bahnhofstraße 14

Wir führen auch
die beliebten

Telefon-3120

BUSCH

HANDSTRICKAPPARATE

ZYLINDER-KURBEL- WELLENSCHLEIFWERK

KOLBEN, ZYLINDERBUCHSEN,
NEU - LAGERUNGEN, VENTILE,
ROLLENGELAGERTE KURBEL
WELLEN UND PLEUEL

JOSEF

MAYERHOFER STEYR,

Versorgungshelmstr. 2 Telefon 27 4 82

Wohl jedem Steyrer Automobilisten ist bei der Fahrt in's Ennstal als letzte Tankstelle Steyr's die neue Aral-Tankstelle, Eisenstraße 52, aufgefallen. Weniger bekannt dürfte sein, daß dieser Tankstelle eine leistungsfähige Autoreparaturwerkstätte mit eigener Karosseriepenglerei angeschlossen ist, welche gleichzeitig die Simca- und Skoda-Vertretung mit Verkauf und erstklassigem Kundendienst besitzt. Der Autofahrer merke sich bei Autoschäden im Ennstal für Abschleppdienst die Rufnummer Steyr 37 0 63 und den Firmennamen **ROBERT HAUBNER!**

Robert Haubner



Kraftfahrzeug — Reparatur

Simca u. Skoda

Verkauf u. Kundendienst



Steyr, Eisenstr. 52 Tel. 37063

EIGENE KAROSSERIEPENGLEREI

DER STÄDTISCHE FAHRBETRIEB

In der Gruppe der gemeindeeigenen Versorgungsbetriebe nimmt der Personennahverkehr eine besondere Stellung ein; dieser muß in seinen Leistungen auch den stärksten Beanspruchungen in den sogenannten Spitzenzeiten gerecht werden.

In Steyr bedeutet dies, daß zur Zeit des größten Berufsverkehrs von 6,15 Uhr bis 6,45 Uhr und von 17,10 Uhr bis 17,45 Uhr die doppelte bis dreifache Anzahl von Omnibussen durch die Städtischen Unternehmungen eingesetzt werden muß, als dies in der übrigen verkehrsschwachen Zeit notwendig ist.

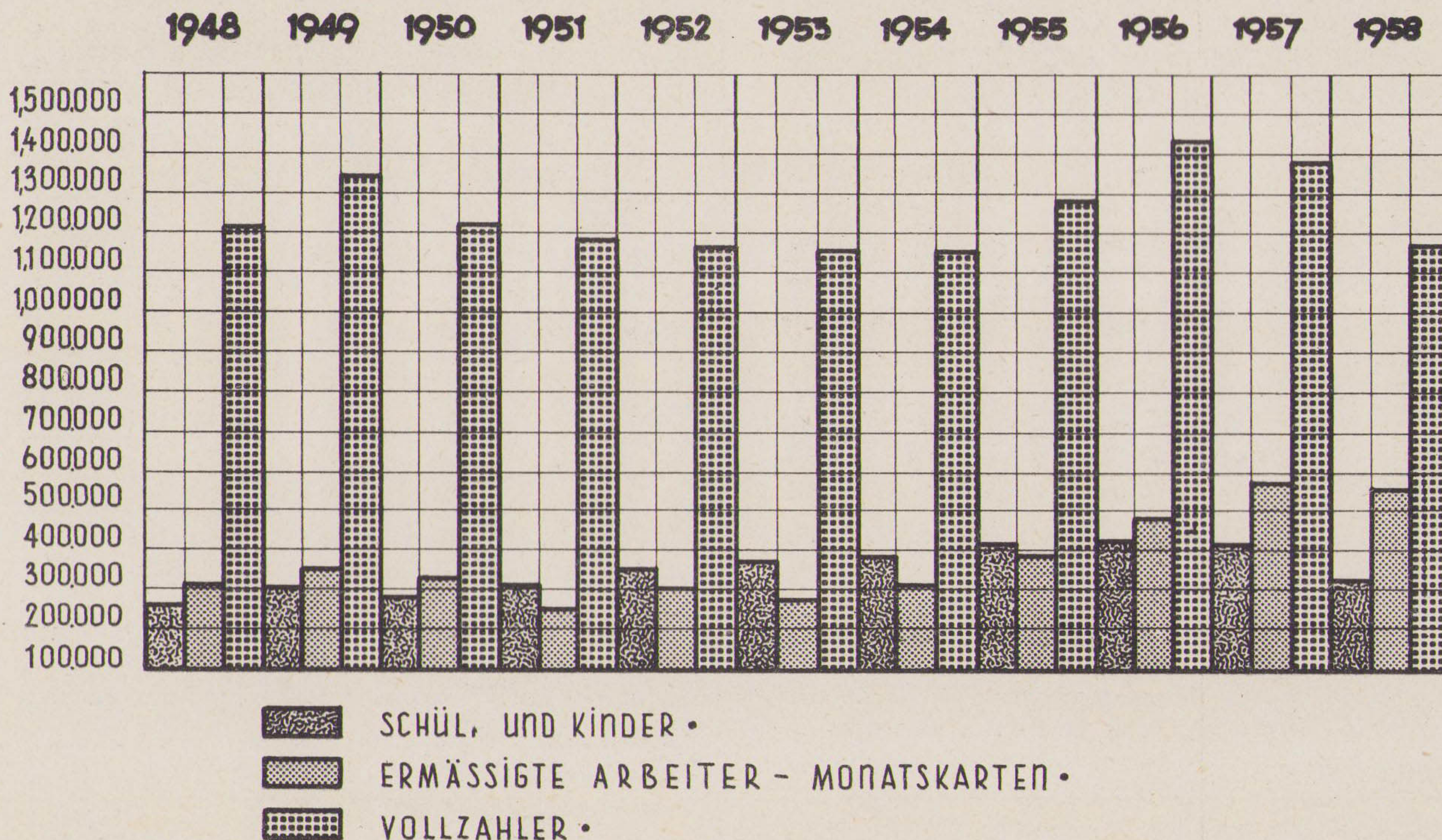
Während Gewerbe- und Industriebetriebe ihre Spitzenanforderungen vielfach durch organisatorische Maßnahmen verteilen oder verringern können, ist dies bei den Nahverkehrsbetrieben nicht möglich. Die während der Spitzenzeiten anfallenden Passagiere müssen in einer verhältnismäßig kurzen Zeit befördert werden. Die notwendigen Fahrmittel haben zur Verfügung gestellt zu werden, auch dann, wenn sie anderweitig oft nicht genügend ausgenutzt werden können. Daraus ergibt sich, daß man die Leistungen kommunaler Nah-

verkehrsbetriebe nicht mit den Leistungen des freien Marktes messen kann. Jene sind gezwungen, ihren Fahrplan, ohne Rücksicht auf starke oder geringe Frequenz, einzuhalten, aber auch den Transportraum für Spitzen bereitzustellen, sie haben überdies ihre Tarife mit weitgehender Rücksichtnahme auf die soziale Struktur der Bevölkerung zu gestalten. Die Leistungen des freien Marktes hingegen können nur dann erbracht werden, wenn sie wenigstens noch kostendeckend sind, also auch eine Verdienstspanne für das zu tragende Unternehmerrisiko enthalten.

Von den Städtischen Unternehmungen der Stadt Steyr werden derzeit die Linien Münchenholz - Johannesgasse und Münchenholz - Landeskrankenhaus sowie verschiedene Werkskurse befahren. Es stehen hierfür 11 Omnibusse modernster Bauart mit einem Fassungsraum von 670 Personen zur Verfügung.

Im Jahre 1958 wurden insgesamt 2 056 135 Personen befördert, das sind zwar um 296 430 weniger als 1957, entspricht jedoch dem langjährigen Durchschnitt.

JAHRESFREQUENZ VON 1948 - 1958



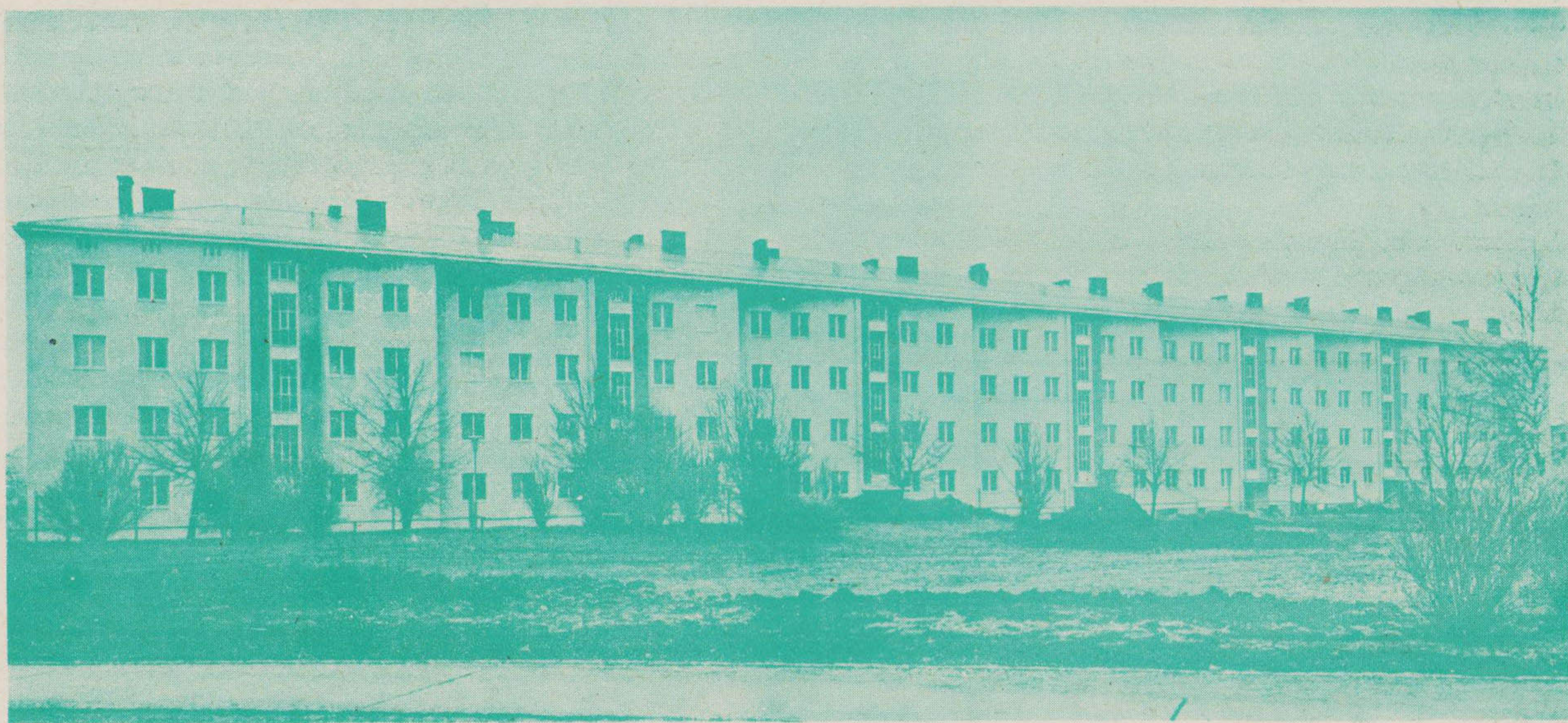
FORTSETZUNG SEITE 13

Nachstehende Firmenwerbung ist eine entgeltliche Einschaltung der Österreichischen Berglandwerbung, Steyr, Leharstrasse 11.

Der "Zackenbau" von Steyr

DIE PLANUNG FÜR DEN MODERNSTEN UND GLEICHZEITIG GRÖSSTEN WOHNBAU DER GEMEINNÜTZIGEN WOHNUNGSGESELLSCHAFT DER STADT STEYR IN TASCHELRIED STAMMT VON:

Architekt, Baumeister
Ing. CARL NEUDECK
 Gerichtl. Beid. Bausachverständiger
 Steyr, Stelzhammerstrasse Nr. 28 Tel. 29 77



ZACKENBAU-VORDERFRONT

MIT DER AUSFÜHRUNG DER BAUMEISTERARBEITEN WURDEN DIE BAUFIRMEN HINGERL & CO. UND ADAMI BEAUFTRAGT.

Der über 100 m lange Baublock ist in sieben einzelne Häuser aufgelöst, die schief verschränkt angeordnet wurden. Daraus ergaben sich vielfache Erschwernisse, die bereits bei der Herstellung der Fundamente, sowie bei der Ausbildung der Trennfugen begannen.

Der feinsandige Lehm Boden erforderte überdies eine wesentliche Überdimensionierung der Fundamente. Durch die abgesetzte Bauweise wurden die Aufstellung der Schnurgerüste und das Einfluchten der Mauern erschwert.

Die Ausbildung der Trennfugen ist durch die versetzte Anordnung wesentlich komplizierter, als bei geraden Baublöcken, da auch auskragende Balkonplatten nicht mit dem Nachbarhaus in tragende Verbindung kommen

BAUMEISTER
FRANZ ADAMI

Steyr, Münichholz, Punzerstrasse 38
 Tel. 26 10

Hoch- und Tiefbau
 sämtliche Baggerarbeiten

BAUGESELLSCHAFT
HINGERL & CO.

Alleininhaber:
 Ing. Baumeister Franz Hingerl

gerichtl. beeideter Sachverständiger
 für Bauwesen

durften. Die Dachform, welche als durchlaufendes Satteldach ausgebildet wurde und einen geraden Traufenverlauf aufweisen sollte, bedingte die Herstellung einer entsprechend weit auskragenden Gesimsplatte, welche verhältnismäßig schwierig im Mauerwerk zu verankern war.

DIE ZIMMERERARBEITEN WURDEN VON DER FIRMA BITTERMANN MIT EINER NAGELBINDER-KONSTRUKTION DURCHGEFÜHRT.

Diese Konstruktion erforderte pro Haus siebzehn verschiedene Ansätze der Strebenfüße. Es handelte sich dabei um eine besonders schwierige Ausführung, wie sie bisher nur selten beobachtet werden konnte. Vielleicht zu wenig bekannt ist die Leistungsfähigkeit der Firma Bittermann bezüglich eines modernen Leimbau-Verfahrens, welches für Großhallen dem Stahlbetonbau preislich weit überlegen ist. Auch für den Wohnhausbau erzeugt die Firma den DSB-(Dreieck-Streben-Bau)-Leimbinder, welcher auf Grund seiner Wirtschaftlichkeit und hohen Stabilität außerordentlich preisgünstig ist.

Besitzer von Eigenheimen, die Liebhaberlösungen für Stiegenaufgänge suchen, finden in der Firma Bittermann, Steyr, eine darin spezialisierte Firma.

Leistungsfähige Groß-
unternehmung

Ludwig

Bittermann

ZIMMEREI, SÄGE UND HOBELWERK

Steyr, Eisenstraße 21 Telefon 3219

- Neuzeitliche Holzkonstruktionen
- Industrie- und Hallenbauten
- Spezialanfertigung von Stiegen jeder Art

DIE VERBUNDFENSTER WURDEN VON DER FIRMA RUST IN STEYR, IN MODERNER KONSTRUKTION MIT DEN PATENTIERTEN VERSTELLBAREN VERBUNDBESCHLÄGEN HERGESTELLT.

Die Fensterflügel sind zum Großteil als Dreh-Kippfenster ausgebildet, die ein bequemes und zugfreies Belüften der Wohnungen ermöglichen. Die Hebetüren wurden in zweiflügeliger Verbund-Konstruktion hergestellt und stellen auf dem Sektor des Türbaues eine ausgesprochene Neuerung dar. Die von Grund auf neugebauten und mit modernsten Maschinen eingerichteten Werkshallen der seit 1896 bestehenden Firma Rust, Großtischlerei, Steyr, Neubaustraße 15 und 26, mit ihrem ausgesprochen hochwertig geschulten Personal, ermöglichen, allen Anforderungen gerecht zu werden. Auf dem Möbelsektor sind der bereits gut eingeführte und beliebte Ideal-Schuhschrank zu nennen und die individuell angefertigten Einbauküchen.

Technisch wurden alle diese Schwierigkeiten mit den geschulten Arbeitskräften und dem besonders tüchtigen Polier ohne Hindernisse in der vorgesehenen Bauzeit bewältigt.

DIE BAUSPENGLERARBEITEN WURDEN IN BEKANNTER GÜTE VON DER FIRMA JOH. FAATZ WVE, STEYR, KIRCHENGASSE 4, DURCHGEFÜHRT.

Besonders erwähnenswert ist jedoch die derzeit modernste Dacheindeckung am Zackenbau, die gleichfalls von der Firma Faatz verlegt wurde.

Das Material "Fural" wird in Ranshofen, O.Ö., erzeugt und vom Alleinvertrieb und Lizenzinhaber Firma Dr. Kurt Seiler, Gmunden, für ganz Österreich ausgeliefert. Diese Aluminium-Mangan-Legierung ist faktisch unbegrenzt haltbar, benötigt keine weitere Wartung und erspart auch bei späteren Zubauten jeden Materialverlust. Es wurde nach dem sogenannten "Reißverschlußverfahren" verlegt. Im Laufe der letzten Jahre hat die Firma Faatz 10 000 m² Dacheindeckung mit Fural, besonders bei Volkswohnungs- und Schulbauten in Steyr, jedoch auch auswärts verlegt.

Eine modernst eingerichtete Werkstätte mit einem ausreichenden Maschinenpark erleichtert der Firma Faatz ihre Arbeiten am Bausektor, wobei ganz besonders die kittlosen Verglasungskonstruktionen für Oberlichten, Shedverglasungen und Fensterbändern, sowie für alle Industriebauten anzuführen sind.

Die Firma Faatz ist eine der ältesten Erzeugerfirmen Österreichs und beliefert mit eigenen Patenten faktisch das ganze Bundesgebiet.



**Metallsprossenwerk
für kittlose Verglasungen**

**Joh. Faatz'z Wwe
Bauspenglerei
Steyr, Kirchengasse 4,
Tel. 20 71**

Monopol Kantenschutzleisten
zum Schutz verputzter Mauerecken
Dacheindeckungen

in Fural- Leichtmetall und Aluman

Bei kittlosen Verglasungen aller Art gewähren wir
für Tropfsicherheit **10 Jahre Garantie**

DIE FIRMA WEIDINGER LIEFERTE 484 INNENTÜREN, ZUM TEIL DREIFÜLLUNGS-, EINFÜLLUNGS- ODER GLASTÜREN. DIE HAUSEINGANGSTÜREN WURDEN AUS LÄRCH, DIE KELLERTÜREN AUS FÖHRE HERGESTELLT.

Die Firma Weidinger erzeugt unter anderem Ingenieur-Holzbauwerke, geleimte Dachstühle und geleimte Trägerkonstruktionen (Trigonit-Verfahren).

In der hochmodern eingerichteten Tischlerei werden hauptsächlich Bautischlerarbeiten durchgeführt.

Holzhäuser samt Inneneinrichtung werden serienmäßig nach Europa und Übersee exportiert und liefern damit

DAS ZWEITE TEILSTÜCK DER SANITÄREN ANLAGEN DES "ZACKENBAUES" WURDE VON DER ALTBEKANN- TEN UND SEIT JAHRZEHTEN IN STEYR BEWÄHR- TEN FIRMA JOHANN SCHÜTZNER, STEYR, HARATZ- MÜLLERSTRASSE 36, AUSGEFÜHRT.

In den beinahe drei Jahrzehnten ihres Bestehens konnte die Firma Schützner ihren Wirkungskreis weit über Ober- Österreich hinaus, bis in die Steiermark und nach Nie- der-Österreich ausdehnen, was durch ihren umfangrei- chen Fuhrpark ermöglicht wurde.

Für die Zukunft ist die Firma bestrebt, alle neuen Er- fahrungen und Errungenschaften auf dem Gebiet der Heizungstechnik und der sanitären Anlagen im Interes- se ihrer Kunden auszuwerten.

Neben einem frei zugänglichen umfangreichen Ausstel- lungsraum, steht auch die Firma jederzeit zu kostenlo- sen Beratungen zur Verfügung.

JOHANN

SCHÜTZNER
Installationsunternehmen

STEYR Haratzmüllerstraße 36

**Badewannen, Kohlenbadeöfen, Elektro-
Speicher, Abwaschen, Waschbecken,
Klosettanlagen, Sämtliches Zubehör.**

ZENTRALHEIZUNGS-ANLAGEN

DEN ERFORDERNISSEN DER ZEIT ENTSPRECHEND BAU- TE DIE FIRMA F. P. HOFER NEBEN DER EISENHAND- LUNG, EINE EIGENE ABTEILUNG "BAUSTOFFHANDEL" AUF.

Dem Steyrer Baugewerbe wurde damit ein Unternehmen zur Verfügung gestellt, welches als ausgesprochene Großhandlung in der Lage ist, das Baugewerbe zu Fa- brikspreisen zu bedienen. Weit über 10 000 Tonnen Ze- ment gehen jährlich durch die Hände dieser einzigen Zementgroßhandlung Steyr's.

Als Alleinvertretung für Heraklith-Leichtbauplatten ver- sorgt die Firma F. P. Hofer die Bauwirtschaft auch mit diesem geschätzten Baustoff. Große Lager in Baustahl- gitter, Betoneisen, Zement- und Steinzeugwaren, Kalk,

Eisen - und Baustoffhandlung
F. P. HOFER

GROSSHANDEL

EINZELHANDEL

Die Firma Leinweber ist außerdem bekannt durch den Export ihrer Mehrzweck-Werkzeugmaschinen nach Über- see. Sie führt nach wie vor auch in Steyr im Reithoffer- werk die Erzeugung von Maschinenteilen durch.

FA. JOH.

LEINWEBER

**ELEKTRISCHE LICHT- UND KRAFT-
ANLAGEN**

REPARATUREN VON ELEKTROMO-
TOREN UND GERÄTEN

LIEFERUNG VON ELEKTRO-GERÄTEN
UND EINSCHLÄGIGEM MATERIAL

Steyr, Reithofferwerk Tel. 2239

DAS HUNDERTJÄHRIGE BESTEHEN DER FIRMA GRÜNDLER'S SÖHNE UND DAS VERTRAUEN, DAS SIE BEI IHREN KUNDEN GENIESST, VERPFLICHTET SIE, DIESES VERTRAUEN AUCH ZU RECHTFERTIGEN. Über ihre fachmännische Beratung wurden für die Raum- beheizung im Zackenbau die bewährten Swoboda Dau- erbrandöfen ausgewählt.

Ihre langjährige Erfahrung stellt sie auch gerne Siedlern und Gewerbetreibenden zur Verfügung.

Die Großlager an Zement, Bauträgern, Torstahl und Baustahlgitter werden jedem Bedarf gerecht. Sie ga- rantieren prompte Bedienung; der von Jahr zu Jahr stei- gende Umsatz an Zement und anderen Baumaterialien beweist dies.

Für Wohn- und Geschäftsräume finden Sie eine große Auswahl an Funderplatten. Die Firma besitzt außer- dem die Bezirksvertretung der "Siegerith" Leichtbau- platte.

Von Herden und Öfen sind ebenfalls stets die neuesten Modelle vorhanden. Von besonderem Interesse dürfte der steigende Verkaufserfolg bei Ölöfen sein; auf die- sem Gebiete der modernen Heiztechnik konnten um- fassende Kenntnisse und praktische Erfahrungen gesam- melt werden.

Die Haus- und Küchengeräte-Abteilung läßt keinen Wunsch der Hausfrau unerfüllt.

Gründler's SÖHNE
EISENHANDLUNG

STEYR, KIRCHENGASSE 22, TELEFON 2972

**Lagerhaus u. Lagerplatz Haratzmüller-
strasse - Pachergasse**

**Baumaterialien
Baubeschläge
Öfen und Herde
Haus- u. Küchengeräte**

Gips, chemischen Baustoffen, Sperrholz, Funder- und Isolierplatten, sowie von Dachpappe, machen die Firma F. P. HOFER zu einem wichtigen Partner der Bauwirtschaft. Nicht nur Großbaustellen, auch der kleinste Siedler werden individuell und aufmerksam betreut. Die Abteilung Eisenhandlung liefert die erforderlichen Werkzeuge, Baubeschläge, Herde, Öfen und Innendekorationsartikel. Auch bei dem Bau der 7 Häuser des "Zackenbaues" war die Firma F. P. Hofer als Lieferfirma tätig.

DIE FIRMA ALFRED SCHMIDT STELLTE DIE UNTERLAGSBÖDEN IM ZACKENBAU, WIE IN ALLEN ÜBRIGEN VOLKSWOHNUNGEN, TERMINGERECHT HER.

Neben dieser Unterlagsböden, die sie auch im großen Ausmaße in Linz und Wels verlegte, beschäftigt sich die Firma Alfred Schmidt nunmehr auch mit der Verlegung sämtlicher moderner Fußbodenbeläge.

Alfred SCHMIDT

FUSSBÖDEN UND BAUSTOFFE

Steyr, Reithofferwerk,
Tel. 2289, 28055

Verlegt: 1) ISOLIERBÖDEN FÜR WOHNUNGS- UND INDUSTRIEBAU
2) SÄMTLICHE MODERNEN FUSSBODENBELÄGE, WIE LINOLEUM PVC-BAHNENBELÄGE UND FLIESEN

Liefert: 3) HOHLBLOCKSTEINE UND ZWISCHENWANDSTEINE, SOWIE BAUSTOFFE.

DIE TERRAZZO- UND KUNSTSTEINARBEITEN WURDEN VON DER FIRMA OSKAR TÖPEL DURCHGEFÜHRT. Die Leistungsfähigkeit dieser Firma in Stufenerzeugung erreicht durch zwei modernste Großmaschinen eine Monatskapazität bis 1 500 Stufen und kann dadurch ganz Oberösterreich beliefert werden. Die Firma Töpel erzeugt weiters farbige Garten- und Gehwegplatten bis zum Format 50 cm x 50 cm. Davon werden allein im Volksbad Steyr über 1 000 m² verlegt. Als einzige Firma Österreichs hat die Firma Töpel die Fassadeplatte entwickelt und damit 13 Großbaustellen, davon ein Hochhaus in Linz und in Wels, beliefert.

Der Betrieb hat 36 Beschäftigte und besitzt in seinem Prokuristen Maiwöger jenen versierten Fachmann, wie ihn die heutige anspruchsvolle Zeit erfordert.

Oskar **TÖPEL**

Kunststeinstufen
Fassadeplatten
Terrazzo
Portale
Grabsteine
Gartenplatten
Gehwegplatten

Steyr-Münichholz

Wörndlplatz 5 - 7
Tel. 2680

DIE BLITZSCHUTZANLAGE WURDE VON DER FIRMA ING. GSTÖTTNER, STEYR, ROSENSTRASSE 1, AUSGEFÜHRT.



ZACKENBAU RÜCKSEITE

MIT DER AUFGÄHLE DER AM ZACKENBAU BETEILIGTEN HEIMISCHEN FIRME WURDE DEM GROSSEN

INTERESSE, WELCHES DIESEM WOHNHAUS ENTGEGENGEBRACHT WIRD, RECHNUNG GETRAGEN.

Grosstischlerei**Fa. RUST**

Steyr, Neuschönau, Neubastr. 15 u. 26
Tel. 20 96

FENSTER**TÜREN****MÖBEL****SCHULTAFELN**

DIE STIEGEN- UND BALKONGELÄNDER DES ZACKENBAUES, SOWIE DIE TÜRFENSTERGITTER UND DIE STIEGENHAUSFENSTERGITTER, DIE NACH EINEM ENTWURF DES ARCH. NEUDECK IN SCHLANGENFORM GEHALTEN SIND, VERFERTIGTE DIE LEISTUNGSFÄHIGE FIRMA MARTIN SINGER, STEYR, SCHLÖGLWIESE 15.

Sie erzeugt unter anderem noch die bekannten HEBEFENSTER SYSTEM SINGER, von denen wir Ihnen unten einige Schnitte zeigen. Es gibt keine Reklamationen mehr über das Eindringen von Wasser am äußeren Fensterflügel bei nach innen aufgehenden Fenstern. Die auf langjährige Erfahrung fussende Konstruktion macht jedes Eindringen von Wasser unmöglich. Das System ist ausführbar bei Eisen-, Aluminium-, Kunststoff-, Holz-, Rahmenstock-, Pfostenstock-, Verbund- und Drehkippfenster, sowie bei Oberlichtern.

FA. MARTIN SINGER**SCHLOSSERMEISTER**

Steyr, Schlöglwiese 15, Tel. 27 8 83

HEBEFENSTER**System SINGER**

Sämtliche Beschlagarbeiten an
Fenster, Türen, Stiegegelandern,
Balkonen, u.v.a.

VOM ZACKENBAU WURDEN 4 HÄUSER MIT PLASTIK-BODENBELAG "PEGULAN" DER FIRMA HASSELBERGER BELEGT, DIE ÜBRIGEN DREI HÄUSER ERHIELTEN DIESEN BELAG NUR TEILWEISE.

Plastik-Bodenbelag ist für jede Wohngestaltung geeignet; er ist 150 cm breit, fast unverwundlich, einfachste Pflege (nur waschen, nicht wachsen), stets sauber und trittfest.

auch im Ausland den Beweis für österreichische Leistungsfähigkeit.

Die Kistenfabrik arbeitet nach modernstem Verfahren mit ca. 70 Beschäftigten und werden sämtliche Kisten für den heutigen Industriebedarf hergestellt.

Eine weitsichtige Planung und der Bau einer eigenen Holztrockenanlage gewährleisten auch für die Zukunft die Leistungsfähigkeit dieser einzelnen Betriebsabteilungen.

Der der Firma angeschlossene Baumeisterbetrieb beschäftigt sich mit Neu- und Umbauten im gesamten Bezirk Steyr.

**BAUMEISTER UND HOLZBAUWERK
JOSEF WEIDINGER**

Steyr, O.-Ö., Rennbahnweg 2-4



Kleinstes Geschäft am Platze

Baugeschäft, Säge- und
Hobelwerk, Zimmerer
Großtischlerei, Kisten-
fabrik, Stiegenherzeugung
Schiff- und Riemen-
böden, Parketten

Telefon 3376-78

MIT DEN VERGLASUNGSARBEITEN IM "ZACKENBAU" WAR DIE FIRMA ECKELT, STEYR, BEAUFTRAGT.

SÄMTLICHE MALER- UND ANSTREICHARBEITEN WURDEN VON DER FIRMA GEBRÜDER KUFFNER AUSGEFÜHRT.

Besonders hinzuweisen ist auf die im Spritzverfahren hergestellten Lackierungen sowie auf die neuzeitlichen Kunststoffausführungen in den Bädern und Küchen. Die der Witterung ausgesetzten Türen und Fenster wurden im Heiß-Tauchverfahren imprägniert.

Gebrüder**KUFFNER**

Werkstätte für MALEREI, ANSTRICH,
SCHRIFTEN, ROSTSCHUTZ, MÖBEL-
LACKIERUNGEN

Steyr, Neuschönau, Hauptstrasse 17

Geliefert wurde er durch den

Direktimporteur

Franz

**HASSELBERGER
STEYR**

KIRCHENGASSE 3 Tel. 31 56

Unverbindliche Beratung!

DIE VERLEGUNG DER GESAMTEN FUSSBODENBELÄGE FÜHRTE DIE FIRMA KURFNER, STEYR, STADTPLATZ NR. 12, DURCH.

DIE SANITÄREN ANLAGEN IM ZACKENBAU ERSTELLTE ÜBER DIE HÄLFTE DIE FIRMA ERICH FREUDENTHALER, SANITÄR- HEIZUNGS- UND LÜFTUNGSTECHNIK, STEYR, DUCKARTSTRASSE 21.

Sie beschäftigt sich überdies mit der Planung und Ausführung von Zentralheizungs-, Warmwasserbereitungs- und Lüftungsanlagen. Dem Zuge der Zeit folgend befaßt sich die Firma auch speziell mit dem Bau von vollautomatischen Ölfeuerungsanlagen und mit dem Einbau von selbsttätigen Regleranlagen für Zentralheizungen mit festen Brennstoffen. Jedem Interessent, der sich über die richtige Lösung seiner Raumheizung noch nicht im klaren ist, wird von der Firma Erich Freudenthaler erschöpfend und bereitwilligst jede gewünschte Aufklärung gegeben.

ERICH

FREUDENTHALER

**Sanitär - Heizungs -
& Lüftungs - Technik**

Steyr, Duckartstrasse 21

TEL. 27 9 35

DIE GESAMTEN GASINSTALLATIONEN UND DIE LIEFERUNG DER GASGERÄTE WURDEN DURCH DIE GASVERSORGUNGS GMBH STEYR DURCHGEFÜHRT.

DER LINOLEUM-BODENBELAG STAMMT VON DER FIRMA HASLINGER, STEYR, STADTPLATZ 20 - 22.

Sich ein Heim gemütlich, nett, geschmackvoll und der Zeit entsprechend einzurichten, das gelingt nur wenigen Menschen mit einem angeboren-sicheren Geschmack.

In dem Spezialgeschäft für moderne Wohnraumgestaltung, dem Textil- und Teppichhaus R. Haslinger, Steyr, Stadtplatz 20 - 22, steht Ihnen bestgeschultes Personal mit langjähriger Erfahrung zur Verfügung. Auch beim "Zackenbau" war die Firma Haslinger als Lieferfirma für Linoleum-Bodenbelag vertreten.

Auf dem Gebiet der Dekorationstechnik ist seit einigen Jahren ein sehr lebhafter Wechsel der Muster und Farben zu beobachten. Die Kollektionen sind umfangreicher und modische Effekte bestimmen das Bild. Der Dekorationsstoff spielt dabei in unseren Wohnungen eine weitaus größere Rolle als früher. Während die eine Seite des Publikums harmonisch-abgestimmte Farben, naturnahe Motive und dezente Ornamente bevorzugt, wählt die jüngere Generation gerne konträre Farben mit asymmetrischer Aufgliederung und abstrakten Gebilden. Daß in diesem Labyrinth oft sich widerstreitende Eindrücke nur der wirklich langjährig geschulte Fachmann der verlässlichste Berater bei Ihrer richtigen Auswahl sein kann, versteht sich wohl von selbst.

Die Fülle des Gebotenen in Teppichen, Dekorationsstoffen, bedrucktem Material aus Leinen, Zellwolle-Popelinen usw. läßt dabei für jeden geäußerten Wunsch eine Lösung finden.

**TEXTIL - UND TEPPICHHAUS
R. HASLINGER**

Steyr, Stadtplatz 20 - 22, Tel. 36 16

**STOFFE
BETTWASCHE
VORHÄNGE
DECKEN**

**TEPPICHE
LINOLEUM
DEKORSTOFFE**

**Das Spezialgeschäft für moderne
Wohnraum-Gestaltung**

MIT DER DURCHFÜHRUNG DER ELEKTROINSTALLATION UND DEM BAU EINER FERNSEHANTENNE WAR DIE FIRMA LEINWEBER, STEYR, REITHOFFERWERK, BETRAUT.

Das im Zackenbau verwendete Elektro-Installationsmaterial wurde den heutigen Elektrovorschriften entsprechend ausgewählt und verlegt.

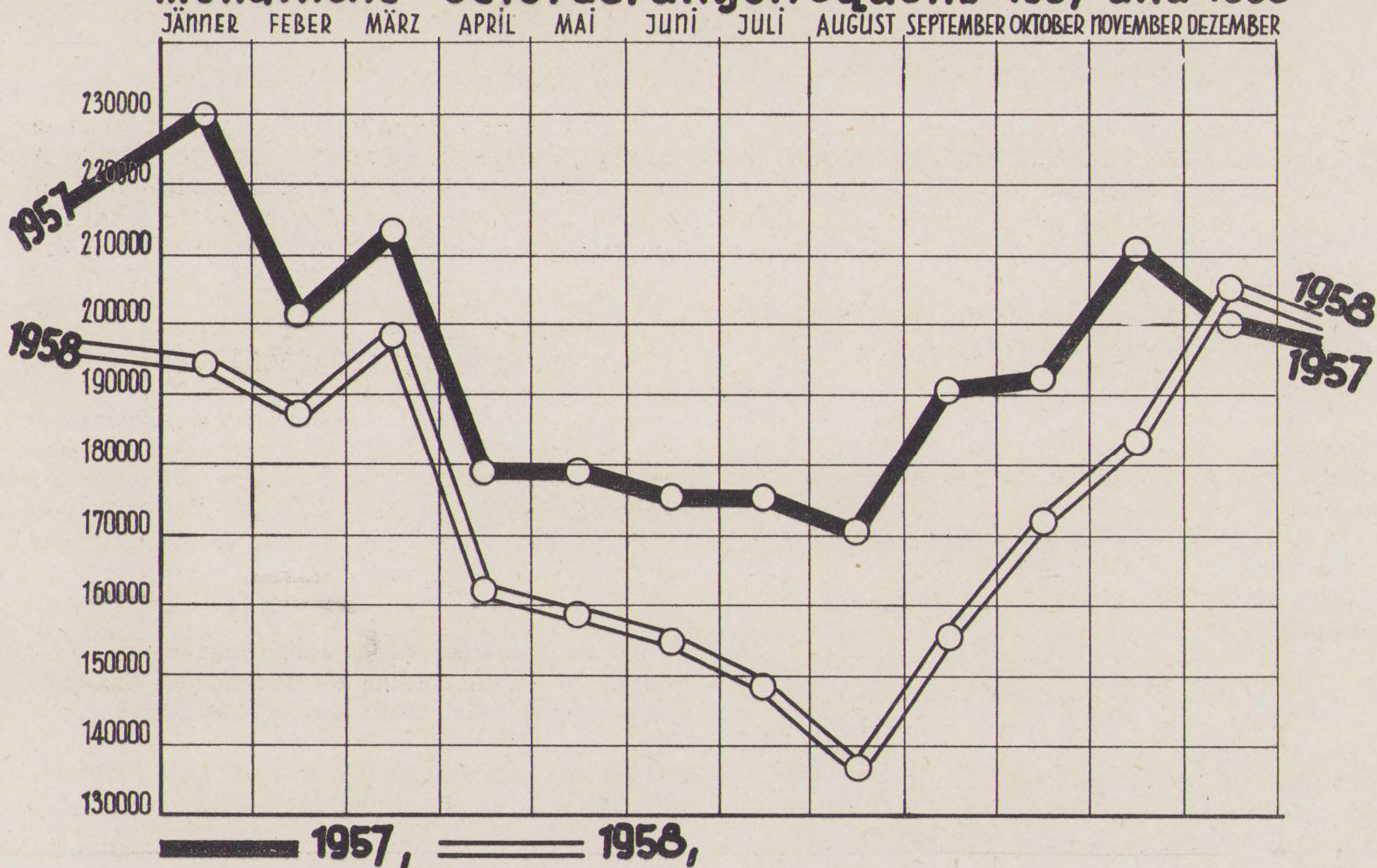
Die sieben Häuser des Zackenbaues besitzen, der heutigen modernen Zeit entsprechend, eine gemeinsame Fernsehempfangsantenne mit Anschlüssen in den Wohnungen, wie natürlich auch Antennen- und Erdungsanschlüsse für Radioempfang.

Die Absicherung der elektrischen Anlagen erfolgte durch Normalsicherungen für Licht und durch Trennschutzautomaten für die Heizungsaggregate.

Nachstehende schematische Darstellung zeigt, wie sich die jahreszeitlichen Bedingungen, insbesondere

jedoch die Witterungsverhältnisse, auf die Beförderungsfrequenz auswirken.

monatliche · beförderungsfrequenz · 1957 · und · 1958



Um den Verkehrsbedarf des Jahres 1958 decken zu können, mußten von den Omnibussen der Städtischen Unternehmungen 285 535 km zurückgelegt werden, das entspricht mehr als dem 7-fachen Erdumfang.

Gegenwärtig wird die Möglichkeit untersucht, die

in den letzten Jahren neu entstandenen Wohnviertel auf dem Tabor und auf der Ennsleite in den Linienverkehr der Städtischen Unternehmungen einzubeziehen und eine neue Autobusverbindung zwischen ihnen und der Stadt herzustellen.

INHALTSVERZEICHNIS

Aus dem Stadtrat	S 2	Nationalratswahl 1959	S 14
20 Jahre Standesamt Steyr (Fortsetzung)	S 3 - 5	Schutzimpfung gegen Kinderlähmung	S 15
Kulturamt - Veranstaltungskalender	S 5	Amtliche Nachrichten	S 15 - 19
Reparatur der Steyr- und Ennsbrücke in Zwischenbrücken	S 6 - 7	Kundmachung	
Fasching in Steyr	S 7	Personalwesen	
Städtischer Fahrbetrieb	S 8 - 13	Wertsicherung	
Der Zackenbau in Steyr (Entgeltliche Einschaltung der Firma Berglandwerbung)	S 9 - 12 und Bei - lage	Ausschreibung	
		Gewerbeangelegenheiten	
		Baupolizei	
		Standesamt	
		Schulwesen	
		Wohnungstauschanzeiger	
		Altersjubilare	
		Gesundheitswesen	
		Mitteilung	

Nationalratswahlen

1959

NEUERLICHE AUFLAGE DER STIMMLISTE 1959

Gemäß Pkt. 3 der Kundmachung der Bundesregierung über die Ausschreibung der Wahl zum Nationalrat besteht die Absicht, die Stimmliste 1959 neuerlich in der Zeit vom 15. bis einschließlich 19. 4. 1959 öffentlich aufzulegen. Als Stichtag für die neue Stimmliste wird der 1. April 1959 bestimmt werden; das besagt, daß in diese Stimmliste in Steyr alle Personen österreichischer Staatsbürgerschaft aufzunehmen sind, die

- 1) am 1. Jänner 1959 das 20. Lebensjahr überschritten haben,
- 2) am 1. 4. 1959 in Steyr ihren ordentlichen Wohnsitz haben und
- 3) am 1. April 1959 nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

Es werden daher alle die einzelnen Wähler betreffenden Änderungen, die seit dem Abschluß der letzten Stimmliste am 10. 2. 1959 bis einschließlich 30. 3. 1959 eintreten, in der nunmehr neu zur Auflage gelangenden Stimmliste ihre Berücksichtigung finden.

So wie bisher werden auch von der neuen Stimmliste die entsprechenden Auszüge in Form von Hauskundmachungen in allen bewohnten Gebäuden unserer Stadt angeschlagen werden. Durch Einsicht in diese Hauskundmachungen kann sich jeder Wahlberechtigte überzeugen, ob er in der neuen Stimmliste aufscheint, denn nur dann steht ihm am Wahltag das Wahlrecht zu.

Außerdem wird die Stimmliste in der Zeit von Mittwoch, den 15. 4. 1959 bis Sonntag, den 19. 4. 1959 öffentlich im Wahlreferat im Rathaus, 4. Stock, Zimmer Nr. 124/125, an den Wochentagen während der Amtsstunden, am Sonntag von 9, 00 bis 12, 00 Uhr, zur öffentlichen Einsicht aufliegen. Innerhalb dieses Zeitraumes kann jeder Staatsbürger unter Angabe seines Namens und seiner Wohnadresse wegen der Nichtaufnahme vermeintlich Berechtigter oder wegen der Aufnahme vermeintlich Nichtberechtigter in die Stimmliste schriftlich, mündlich oder telegraphisch beim Wahlreferat Einspruch erheben. Die Einsprüche müssen jedoch noch vor Ablauf dieser Auflagefrist einlangen. Sie sind, falls sie schriftlich eingebracht werden, für jeden Einspruchsfall gesondert zu überreichen. Hat der Einspruch die Aufnahme eines vermeintlich Berechtigten zum Gegenstand, so sind auch die zur Begründung notwendigen Belege und ein vom vermeintlich Berechtigten ausgefülltes Stimmlisten-Anlageblatt anzuschließen. Wird im Einspruch die Streichung eines vermeintlich Nichtberechtigten begehrt, sind hierfür die Gründe anzugeben.

Da die gesetzlichen Bestimmungen, auf Grund deren die Auflage der Stimmliste neuerlich erfolgt, bis zum Redaktionsschluß des Amtsblattes nicht vorlagen, wird die offizielle Kundmachung des Bürgermeisters hierüber anderweitig ortsüblich kundgemacht werden.

Kundmachung

Magistrat Steyr
Wahl 1700/1959

Steyr, 21. März 1959

Gemäß § 1 Abs. 3 der Nationalrats-Wahlordnung 1957, BGBl. Nr. 67, in der Fassung der Nationalrats-Wahlordnungs-Novelle 1958, BGBl. Nr. 7/1959, wird kundgemacht:

Das Bundesgesetzblatt Nr. 70 vom 19. März 1959 enthält nachstehende Kundmachung der Bundesregierung:

KUNDMACHUNG

der Bundesregierung vom 19. 3. 1959 über die Ausschreibung der Wahlen zum Nationalrat, die Festsetzung des Wahltages und des Stichtages.

○

1. Auf Grund des § 1 Abs. 2 der Nationalratswahlordnung 1957, BGBl. Nr. 67, in der Fassung der Nationalrats-Wahlordnungsnovelle 1958, BGBl. Nr. 7/1959, wird hiermit die Wahl für den Nationalrat ausgeschrieben.

○

2. Im Einvernehmen mit dem Hauptausschuß des Nationalrates wird als Wahltag der 10. Mai 1959 festgesetzt.

○

3. Als Tag, der für den Fall der Auflegung des Wählerverzeichnisses als Stichtag gilt, wird der 1. April 1959 bestimmt.

Der Bürgermeister:
Josef Fellingner e. h.

Schutzimpfung gegen Kinderlähmung

Wie jede andere Schutzimpfung bezweckt auch die gegen Kinderlähmung die Bildung von Abwehrstoffen gegen eine Infektion mit Erregern dieser Krankheit. Wegen der außerordentlichen Kleinheit der Erreger sind diese nur im Elektronenmikroskop sichtbar. Ihre Züchtung ist erst im Jahre 1953 gelungen. Der Impfstoff selbst wird durch Behandlung der Erreger mit Formol gewonnen, wobei deren Befähigung, die Erkrankung an Poliomyelitis zu erzeugen, verloren geht, ihre Eigenschaft aber, den menschlichen Organismus zur Bildung von Abwehrstoffen anzuregen, erhalten bleibt.

Mit solchen Impfstoffen, die jetzt allgemein nach dem Salk'schen Verfahren unter größter Vorsicht erzeugt werden, sind bis jetzt mehr als 250 Millionen Menschen geimpft worden. Nachdem im Jahre 1955 auch sehr genaue Kontrollen über die Unschädlichkeit und Wirksamkeit eingeführt wurden, sind seit damals auch keinerlei Impfwiszenfälle mehr berichtet worden.

In Österreich wird im größeren Maßstab erst seit 1958 gegen Kinderlähmung geimpft. Hinsichtlich der Erfahrungen kann somit noch auf keine eigenen Grundlagen hingewiesen werden. Die großen in Amerika seit 1953 geführten Statistiken ergeben aber ein eindeutiges Bild von der vorteilhaften Wirkung dieser Schutzimpfung. So wurden in den Vereinigten Staaten in den Jahren 1952 - 1955 im Jahresdurchschnitt 33 506 Erkrankungen registriert. Im Jahre 1956 waren es nur mehr 14 647 und im Jahre 1957 nur noch 5 633 Erkrankungen. Die Zahl der mit Lähmungen einhergehenden Erkrankungen ging in Florida um 75 %, in Minnesota um 79 % und in Kalifornien um 83 % zurück.

Mit einem so starken Rückgang der Erkrankungsfälle kann bei konsequenter Durchführung der Impfung auch bei uns gerechnet werden.

Der Schutzimpfung können gesunde Kinder vom 6. Lebensmonat an und Erwachsene aller Altersstufen unterzogen werden. Die Poliomyelitis ist nach den Erfahrungen der letzten Jahre keine Kinderkrankheit. In steigendem Maße erkranken auch ältere Personen. Bei diesen ist der klinische Verlauf schwerer und die Zahl der Todesfälle höher als bei Jugendlichen. Besonders gefährdet sind außerdem Schwangere.

Es ist deshalb zur wirksamen Abwehr notwendig, die Bevölkerung möglichst weitgehend durchzuimpfen, da Geimpfte sich trotzdem auf natürlichem Wege infizieren und, wenn sie auch selbst nicht erkranken, die Erreger auf nicht geimpfte Personen übertragen können. Auch Personen, die schon eine Erkrankung an Kinderlähmung überstanden haben, sind nicht gänzlich gegen eine Neuerkrankung geschützt.

Von der Impfung ausgeschlossen sind alle an fieberhaften und infektiösen Krankheiten Leidenden.

Während der Impfphase besteht keine höhere Infektionsgefahr, wie manchmal angenommen wird.

Die Impfung besteht aus drei Injektionen, von denen die zweite einen Monat nach der ersten und die

dritte sechs Monate nach der zweiten verabreicht werden. Sie ist praktisch schmerzlos und ruft keine Nebenerscheinungen oder fieberhafte Reaktionen hervor.

Anmeldungen zu der verbilligten öffentlichen Polioschutzimpfung werden jederzeit in der Gesundheitsabteilung des Magistrates Steyr, Steyr, Redtenbachergasse Nr. 3, in den Dienststunden entgegengenommen. Die drei Impfinjektionen kosten zusammen S 30,--.

AMTLICHE NACHRICHTEN

Kundmachung

Magistrat Steyr
VerkR-9059/1958

Steyr, 24. Februar 1959

Verkehrsverbote und Verkehrsbeschränkungen auf der Schwimmschulbrücke und der Behelfsstraßenbrücke in Steyr.

Kundmachung

Gemäß § 4 Abs. 1 lit. 2 Straßenpolizeiordnung wird auf Grund der §§ 6 Abs. 2 und 31 Abs. 1 und 3 des zitierten Gesetzes, in der derzeit geltenden Fassung, im Einvernehmen mit dem Bundespolizeikommissariat Steyr wegen Dringlichkeit mit sofortiger Wirkung bis auf weiteres angeordnet:

1.

In Aufhebung des Punktes 5 der Kundmachung des Magistrates Steyr vom 23. 12. 1958, VerkR-9059/58, ist das Befahren der Schwimmschulbrücke nur für Fahrzeuge bis zu einem Gesamtgewicht von 2 t gestattet.

2.

Das Befahren der Behelfsstraßenbrücke neben der Schwimmschulbrücke ist für Fahrzeuge bis zu einem Gesamtgewicht von 14 t gestattet, jedoch mit der Maßgabe, daß der Abstand von Fahrzeug zu Fahrzeug 10 m zu betragen hat und daß die Geschwindigkeit von 15 km in der Stunde nicht überschritten wird. Außerdem darf die Behelfsstraßenbrücke nur jeweils in einer Richtung befahren werden.

3.

Übertretungen dieser Kundmachung werden nach § 72 Abs. 1 des Straßenpolizeigesetzes unvorgreiflich einer allfälligen gerichtlichen Verfolgung bei Vorliegen eines strafgesetzlichen Tatbestandes sowie der möglichen Geltendmachung privatrechtlicher Ansprüche auf Grund des § 72 Abs. 2 des Straßenpolizeigesetzes oder sonstiger gesetzlicher Bestimmungen bestraft.

Der Bürgermeister:
Josef Fellinger

Personalwesen

Ernennungen von Dienststellenleitern bei der Stadtgemeinde Steyr:

Obersekretär August Stöglöcker zum Leiter der Magistratsabteilung VI (Liegenschaftsverwaltung)

Verwaltungsoberkommissär Roland Postler zum Leiter des Personalreferates.

Wertsicherung

Im Monat Jänner 1959 betrug der KLEINHANDELSINDEX (bekanntgegeben vom Österr. Zentralamt für Statistik)..... 762, der LEBENSHALTUNGSKOSTENINDEX (bekanntgegeben vom Österr. Institut für Wirtschaftsforschung)... 757, 5.

Ausschreibung

Magistrat Steyr
ÖAG-806/59
Wasserwerk

Öffentliche Ausschreibung der Baumeisterarbeiten für die Verlegung der II. Wasserversorgungsleitung in Hausleitungen entlang des Steinwändweges.

Die öffentliche Anbotsverhandlung findet am 3. 4. 1959, 9 Uhr, in Steyr, Rathaus, Zimmer Nr. 93, statt. Die Anbote sind entsprechend gekennzeichnet bis 8, 30 Uhr des gleichen Tages in der Einlaufstelle des Magistrates abzuliefern.

Die Unterlagen können ab 25. 3. 1959 auf Zimmer Nr. 94 des Stadtbauamtes gegen Erlag von S 10, -- in Verwaltungsabgabemarken abgeholt werden.

Durch die Entgegennahme der Anbote übernimmt die Stadtgemeinde keine wie immer gearteten Verpflichtungen gegenüber den Anbotlegern.

Gewerbeangelegenheiten

Februar 1959

GEWERBEANMELDUNGEN (ERWEITERUNGEN)

WOZABAL KARL

Chemischputzer-Gewerbe (Zweigniederlassung)
Steyr, Sierninger Straße 11

WOZABAL KARL

Chemischputzer-Gewerbe (Zweigniederlassung)
Steyr, Karl-Punzer-Straße - Wartehalle

KREUZER FRIEDRICH

Zuckerbäcker-(Konditoren) gewerbe einschließlich des Gewerbes der Kuchenbäcker und der Kanditen-, Gefrorenes- und Schokoladewarenerzeuger (weitere Betriebsstätte)

Steyr, Karl-Marx-Straße 8

ROITHNER WILHELM

Einzelhandelsgewerbe mit Mehl, Mehlprodukten und Zuckerwaren

Steyr, Gleinker Hauptstraße 6

WÖHRER ANNA

Gewerbe des Verleihes von Musikautomaten

Steyr, Enge Gasse 7

FURTNER THERESIA

Einzelhandelsgewerbe mit Uhren, Gold- und Silberwaren sowie mit unechtem Schmuck

Steyr, Kirchengasse 14

WITTNER FRANZ

Dachdeckergewerbe

Steyr, Haratzmüllerstraße 74

"LEO BÖHM KG."

Handelsgewerbe mit landwirtschaftlichen Maschinen und Gerätschaften sowie mit Baustoffen soweit der Handel mit letzteren nicht an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist

Steyr, Erwin-Puschmann-Straße 76 a

"LEO BÖHM KG."

Terrazzomachergewerbe

Steyr, Erwin-Puschmann-Straße 76 a

"LEO BÖHM KG."

Betonwarenerzeugungsgewerbe

Steyr, Puschmannstraße 76 a

"LEO BÖHM KG."

Gewerbe der Verlegung fugenloser Kunststoffbeläge

Steyr, Puschmannstraße 76 a

"LEO BÖHM KG."

Schlossergewerbe

Steyr, Puschmannstraße 76 a

WEISS HEINRICH

Handelsagenturgewerbe

Steyr, Sepp-Stöger-Straße 3

TOMAS ANDREAS

Einzelhandelsgewerbe mit Stechvieh (Erweiterung)

Steyr, Aschacher Straße 47

AUSGEFOLGTE GEWERBESCHEINE (BESCHEIDE ÜBER ERWEITERUNGEN)

HUBER ANNEMARIE

Einzelhandelsgewerbe mit Papier, Bürowaren, Papier- und Schreibwaren

Steyr, Pachergasse 3

FELLNER WILLIBALD

Einzelhandel mit Lebens- und Genußmittel sowie Parfümerie-, Wasch- und Haushaltsartikel

Steyr, Dr. Kompaßgasse 1

MITTERMAYR ANNA

Einzelhandel mit den nach altem Herkommen in Tabaktrafiken üblicherweise geführten Rauchrequisiten, Schreib- und Galanteriewaren (Erweiterung)

Steyr, Hochstraße 16

REITNER MICHAEL

Einzelhandelsgewerbe mit optischen Waren

Steyr, Gleinker Gasse 10 (Gewerbeerweiterung)

PROMBERGER HERMINE

Glaserhandwerk

Steyr, Pfarrgasse 9

ROGL EMMERICH

Handelsagentur

Steyr, Lortzingstraße 31

HAGMÜLLER MARIA

Einzelhandel mit den nach altem Herkommen in Tabaktrafiken üblicherweise geführten Rauchrequisiten, Schreib- und Galanteriewaren

Steyr, Eisenstraße 6

PÄCKERT LEOPOLD

Großhandels-gewerbe mit Waren ohne Beschränkung (Gewerbe-erweiterung)

Steyr, Haratzmüllerstraße 16

KONZESSIONSVERLEIHUNGEN**PONCELET MARGARETE**

Gas- und Wasserleitungsinstallations-gewerbe mit der Auflage, daß in dem Unternehmen ständig eine mit dem Befähigungsnachweis ausgestattete Person hauptberuflich beschäftigt ist

Steyr, Sierninger Straße 36

FEDERLEHNER THERESIA

Gast- und Schank-gewerbe nach § 16 lit. b, c, d, e, f und g der GO

Betriebsform: Gasthaus

Steyr, Hochstraße 17

VERPACHTUNGEN

Verpächter: **FEDERLEHNER THERESIA**

Pächter: **RIEGER JOSEF**

Gast- und Schank-gewerbe nach § 16 lit. b, c, d, e, f und g der GO

Betriebsform: Gasthaus

Steyr, Hochstraße 17

GEWERBE - ZURÜCKNAHMEN**KALTENBÖCK HERTA**

Erzeugung von Waren nach Gablonzer Art, Hohlglasveredelung

Steyr, Karl-Punzer-Straße 83

KLIMA JOHANN

Uhrmacherhandwerk

Steyr, Zwischenbrücken 1

PACHTAUFLÖSUNGEN

Verpächter: **GEORG MADER**

Pächter: **JOSEF STROBL JUN.**

Friseurhandwerk

Steyr, Schlüsselhofgasse 5

Verpächter: **KLIMSCHA ANTON**

Pächter: **HAUBENEDER ELEONORE**

Gemischtwarenhandels-gewerbe

Steyr, Gleinker Gasse 2

GEWERBELÖSCHUNGEN UND -RÜCKLEGUNGEN**ZEPP MARIA**

Damenkleidermachergewerbe (mit Einschluß des Kleiderbügelns und Kleiderpressens)

Leitenweg Nr. 5

PRIETZEL EMIL

Photographengewerbe

Steyr, Pachergasse 3

KÖTTENSTORFER JOHANN

Wandergewerbebewilligung zum Einkauf und Einsammeln von gebrauchten Gegenständen, Altstoffen, Abfallstoffen und tierischen Nebenprodukten

Steyr, Beethovengasse 10

STUMMER JOSEF

Handelsagenturgewerbe

Steyr, Sierninger Straße 116

ECKHART ALOISIA

Einzelhandels-gewerbe mit Lebens- und Genußmitteln

Steyr, Damberggasse 21

GIMPLINGER MARIA

Gemischtwarenhandel

Steyr, Sierninger Straße 19

PONCELET BERTA

Gas- und Wasserleitungsinstallations-gewerbe (gelöscht infolge Ablebens am 5. 2. 1958)

Steyr, Sierninger Straße 36

SMILOWSKY GÜNTER

Erzeugung kosmetischer Präparate mit Ausnahme von Seifen, Drogen und Medikamenten

Steyr, Michaelerplatz 13

B a u p o l i z e i

BAUBEWILLIGUNGEN IM MONAT FEBER 1959

Rudolf und Maria Schittengruber	Straßenseitige Einfriedung	GP. 38/22, KG Christkindl	Herbert und Dorothea Schreiner	Einfriedung samt Stützmauer	GP. 400/11, KG Hinterberg
Franz und Anna Pogacar	Straßenseitige Einfriedung	GP. 38/29, KG Christkindl	Johann und Frieda Enöckl	Kleingarage	GP. 1241/16, KG Steyr

**Schlafzimmer
Wohnzimmer
Einbauküchen
Polstermöbel**

Singer

Möbel

mit **4** Vorteilen

**Qualität
formschön
preiswert
größte
Auswahl**

Neue vergrößerte Ausstellungshallen, Steyr, Dukartstr. 17



**Baumeister Engelbert
KÖSSLER**

HOCH- UND TIEFBAU PLANUNG
BAUBERATUNG KAMINSCHLEIF-
VERFAHREN

Steyr, Haratzmüllerstr. 33 Tel. 2266

**Steinmaß
STEYR, MÖBEL**
GEGENÜBER CASINO UND SIERNINGERSTRASSE 30, BIETET
QUALITÄTS - MÖBEL * o h n e Anzahlung
bis zu 24 Monatsraten (OFF. S W VERKAUFSSTELLE)

Steyr-Daimler- Puch-AG	Einfriedung samt Stützmauer	Damberggasse 24	Franz Kammer- grabner	Einfahrtstor samt Auffahrts- rampe	Ortskai 10
Richard und Elisa- beth Huber	Einfamilienwohn- haus samt Garage	GP. 1848/2, KG Steyr	Robert Altmüller	Zubau	Kudlichgasse 14
Anton und Rosa Garsleitner	Umbau	Steinwändweg 34	Engelbert Orion	Anbau	Enzianweg 3
Karl Schmidtmayr und Josef Zeind- linger	Zubau	Punzerstraße 47	Ing. Leopold Stromer	Einfamilien- Wohnhaus	GP. 968/31, KG Jägerberg
Frieda Klainrath	Garagenanbau	Madlsederstraße Nr. 10	Hans Hackl	Wohnhaus samt Garage	GP. 745/38, KG Sarning
Leopold und An- na Hauser	Zubau	Siedlerstraße 7	Republik Österreich	Arbeits- und Vermessungs- amtsgebäude	GP. 1407/4, KG Steyr
Ernst Guttenber- ger	Adaptierungsar- beiten	Sierninger Straße Nr. 81	Karl und Leopold- dine Ramsner	Garage	GP. 888/5, KG Jägerberg
Rudolf und Elvira Mayrhofer	Einfamilien- Wohnhaus	GP. 1438/4, KG Steyr	Josef Huttarsch	Kleingarage	GP. 15/11, KG Steyr
Erich Hochgatte- rer	Wohn- und Ge- schäftshaus samt Garage	GP. 1678/22, KG Steyr	Edwin und Hel- ga Göppl	Kleingarage	Bergerweg 6

Magistrat Steyr
Ges - 549/1959

Steyr, 5. März 1959

MITTEILUNG

Für die auf nachstehend angeführten Liegenschaften erbauten Objekte in den Katastralgemeinden Steyr, Hinterberg und Sarning wurden folgende Haus- und Konskriptionsnummern bescheidmäßig vergeben:

Eigentümer bzw. Siedler	Straße	Grdf1.	Konskr. Nr.	Kat. Gem.
Alois und Johanna Hawelka	Zachhubergasse 1	.606/2	1474 l. d. St.	Steyr
Karl und Margarete Ratzinger	Seifentruhe 7	882/20	1475 l. d. St.	Steyr
Friedrich und Hermine Peer	Bahnhofstraße 12 a	105/12	2600 r. d. St.	Steyr
Wohnungs-AG Linz	Punzerstraße 28	416/15	2597 r. d. St.	Hinterberg
Wohnungs-AG Linz	Punzerstraße 30	416/15	2598 r. d. St.	Hinterberg
Karl und Lieselotte Jansky	Reichenschwall 17	745/22	2599 r. d. St.	Sarning
Viktor Leonhartsmayr	Wenhartstraße 9	1640/24	2573 r. d. St.	Steyr
Hans Hackl	Reichenschwall 22	745/38	2601 r. d. St.	Sarning
Reinhold Hüttmann	Haager Straße 26 a	.921	2602 r. d. St.	Hinterberg

Die Haus- und Konskriptionsnummerntafeln werden von der Stadtgemeinde bestellt und dem Hauseigentümer von der Lieferfirma per Nachnahme zugestellt.

Die Hausnummerntafeln sind an den Häusern leicht sichtbar, die Konskriptionsnummerntafeln im Innern der Häuser anzubringen und stets rein zu halten.

Bis zum Eintreffen der Nummerntafeln müssen von den Hauseigentümern behelfsmäßig Holztafeln angebracht werden.

Infolge Neuzuteilung für das Objekt Bründlplatz 5 wird die Konskriptionsnummer 1473 l. d. St. gelöscht.

Fotohaus		Them jun.
STANDESAMT - AUF -		6 STUNDEN PASS -
NAHMEN IN FARBEN		BILDER, RASCHE
U. SCHWARZ - WEISS		FACHM. AMATEUR -
ATELIER	KAMERAS	AUSARBEITUNGEN

Standesamt

PERSONENSTANDSFÄLLE
Februar 1959

Im Monat Februar wurden im standesamtlichen Geburtenbuch die Geburten von 145 Kindern beurkundet. Von Steyrer Eltern stammen 53 (28 Knaben, 25 Mädchen), von auswärts 92 Kinder (54 Knaben und 38 Mädchen). Ehelich geboren sind 124, unehelich 21 Kinder.

25 Paare schlossen vor dem Standesamt im vergangenen Monat die Ehe. Alle Eheschließenden, mit Ausnahme eines Bräutigams mit ungarischer und eines Bräutigams mit kanadischer Staatsbürgerschaft, waren österreichische Staatsbürger. Bei 22 Paaren waren beide Teile ledig, bei 2 Paaren beide Teile geschieden, bei einem Paar ein Teil verwitwet und ein Teil geschieden.

Im Berichtsmonat wurde im standesamtlichen Sterbebuch der Tod von 50 Personen beurkundet. Aus Steyr stammten 32 Personen (18 Männer und 14 Frauen), von auswärts 18 (12 Männer und 6 Frauen).

Schulwesen

FERIENORDNUNG FÜR DIE VOLKS-, HAUPT- UND SONDERSCHULEN

Pfingstferien vom 16. bis einschließlich 19. Mai 1959.

Hauptferien vom 13. Juli bis einschließlich 13. September 1959.

Das Schuljahr 1959/60 beginnt somit Montag, den 14. September 1959.

Wohnungstauschanzeiger

Geboten wird:

Kochnische, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Kabinett, Bad,

Parterre

PANGERL ALOIS

Steyr, Glöckelstraße Nr. 11

Gewünscht wird:

Gleichwertige Wohnung am Tabor - Azwangerstraße.

Altersjubilare

Eine Reihe von alten Steyrern feiert im Monat April Geburtstag. Die Stadtverwaltung will nicht versäumen, ihnen auf diesem Wege die herzlichsten Glückwünsche zu übermitteln.

Es sind dies:

Baminger Maria	geboren	5. 4. 1872
Kaltenböck Maria	"	7. 4. 1872
Eisterlehner Anna	"	9. 4. 1872
Handstanger Therese	"	18. 4. 1872
Baumgartner Barbara	"	23. 4. 1873
Bruckmüller Maria	"	23. 4. 1873
Pollhammer Therese	"	25. 4. 1873
Neuwirth Franz	"	1. 4. 1874
Höchsmann Rudolf	"	3. 4. 1874
Pleunig Hermann	"	7. 4. 1874
Böhm Hermine	"	8. 4. 1874
Schneeweiss Olga	"	17. 4. 1874
Holzinger Amalia	"	24. 4. 1874

Gesundheitswesen

8. SÄUGLINGSPFLEGEKURS

Der 8. Säuglingspflegekurs, welcher in Zusammenarbeit des Stadtjugendamtes Steyr mit der Volkshochschule abgehalten wird, beginnt am 7. April 1959. Dieser Kurs, der unentgeltlich besucht werden kann, umfaßt Vorträge über Pflege und Ernährung des Säuglings mit praktischen Übungen, Vorträge über Kinderkrankheiten, Impfungen, Rachitisvorbeugung, ferner über Fragen der richtigen Erziehung der Kinder und der vorbeugenden Gesundheitspflege der werdenden Mutter. Der Kurs steht wiederum unter Leitung des Oberphysiokrates Dr. Herbert Wojta.

Anmeldungen zu dem Kurs werden im Stadtjugendamt Steyr, Redtenbachergasse 3, Zimmer 14, in den Mutterberatungsstellen und im Kulturamt der Stadt Steyr, Rathaus, 4. Stock, Zimmer 129, bis Montag, den 6. April 1959 entgegengenommen.

MITTEILUNG

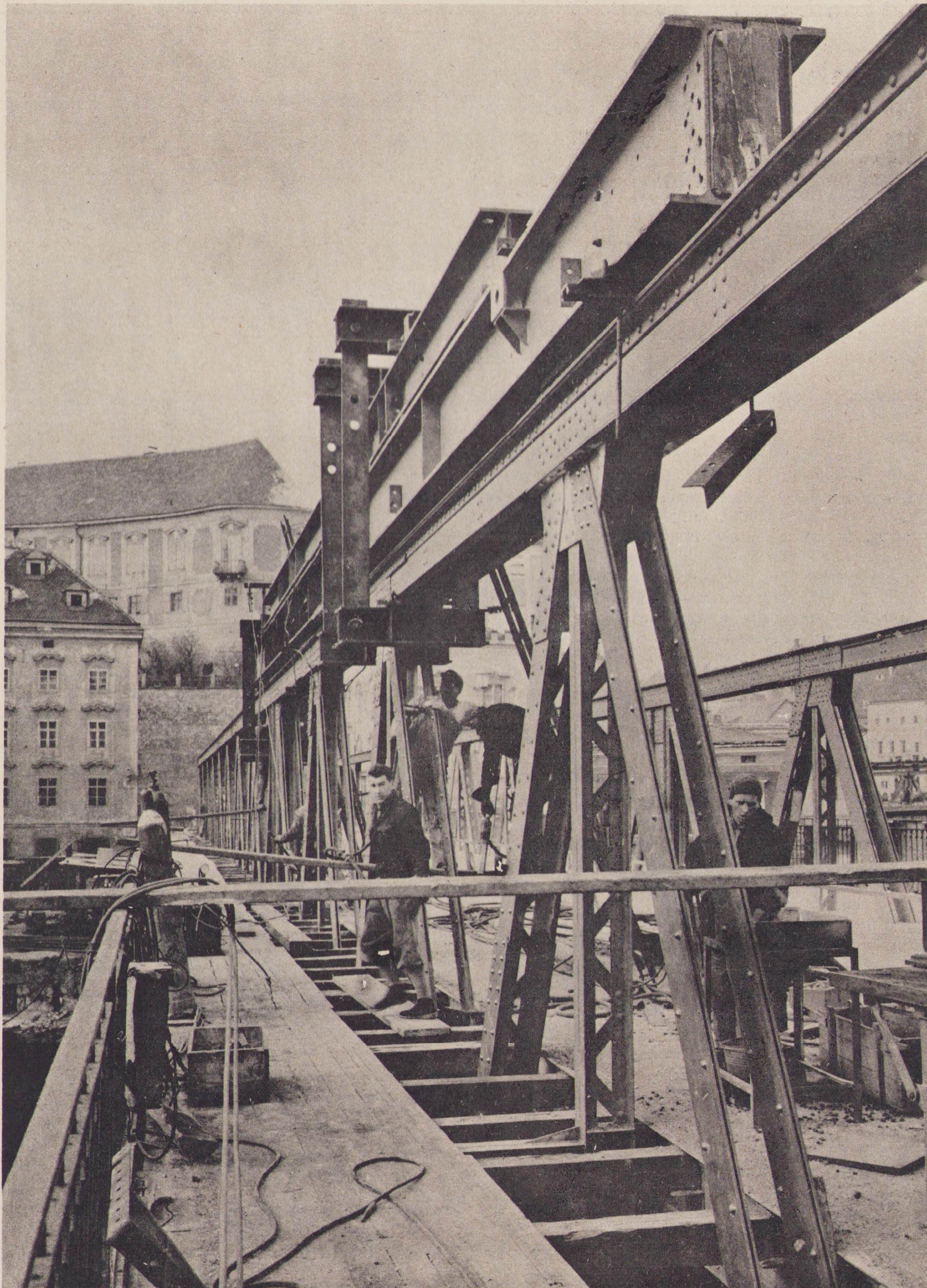
SPRECHTAG IN SOZIALVERSICHERUNGSANGELEGENHEITEN

Die Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter hält folgende Sprechtage in Steyr ab:

Donnerstag, den 2. April 1959, von 8 - 12 und von 14 - 16 Uhr, in der Arbeiterkammer - Amtsstelle, Färbergasse 5,

Donnerstag, den 2. April 1959, von 14 - 17 Uhr, Steyr-Werke, Kugellagerwerk.

Die Sprechtage sind allgemein zugänglich und werden die Auskünfte kostenlos erteilt.



MIT HILFE EINES SCHWEREN BRÜCKENGERÜSTES WECHSELN DIE MONTEURE DER VOEST DIE VERTIKALEN KONSTRUKTIONSTEILE DER ENNSBRÜCKE AUS